



Swiss Olympic Jahresbericht
Geschäftsjahr 2018 / Budget 2020

Inhalt

Jahresbericht 2018	3
Funktionsverteilung im Exekutivrat Swiss Olympic und seine Ehrenmitglieder	5
Sport-Toto-Gesellschaft	6
Berichterstattung	
Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle	7
Finanzen	
Kommentar zur Jahresrechnung 2018	9
Bilanz	12
Betriebsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	15
Anhang 2018:	16
A) Allgemeine Angaben	16
B) Rechnungslegungsgrundsätze	16
C) Erläuterungen zur Bilanz	18
D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung	23
E) Weitere Angaben	30
Bericht der Revisionsstelle	33
Kommentar zum Budget 2020	34
Budget 2020	36
Details zum Budget 2020	37

IMPRESSUM

Herausgeber

Swiss Olympic

Redaktion/Grafik

Swiss Olympic

Druck

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, klimaneutral

Fotos

Keystone

Auflage/Sprachen

50 D | 20 F

Jahresbericht 2018

Grosse Erfolge und ein Rückschlag

Es war ein ergreifendes Bild in rot und weiss, als die grosse Schweizer Delegation mit über 200 Athletinnen, Athleten, Betreuerinnen und Betreuern am 9. Februar 2018 an der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele in PyeongChang geschlossen hinter dem Fahnenträger Dario Cologna ins Olympiastadion einmarschierte. Mit der beeindruckenden Bilanz von 15 Medaillen – 5 Gold, 6 Silber und 4 Bronze – und dazu zahlreichen olympischen Diplomen kehrte die Schweizer Olympiadelegation knapp drei Wochen später von dem Grossanlass in Südkorea zurück. Nie zuvor hatte ein Schweizer Team an Winterspielen erfolgreicher abgeschnitten. Nach ein paar Tagen Anlaufzeit brach das Curlingduo Jenny Perret/Martin Rios mit dem Gewinn der Silbermedaille den Bann. Und gegen Ende der Spiele kamen die Schweizer kaum noch aus dem Feiern heraus. Freude vermittelten die Schweizer Athletinnen und Athleten in PyeongChang aber auch mit ihrem Teamgeist. Für Swiss Olympic waren die Olympischen Winterspiele zweifelsohne der Höhepunkt des Jahres 2018. Bei aller Zufriedenheit über die Schweizer Erfolge in PyeongChang und über die gute Organisation vor Ort dürfen die Herausforderungen nicht vergessen werden, die die Schweizer Delegationsleitung in PyeongChang zu meistern hatte. So setzte dem Swiss Olympic Team die Kälte zu Beginn der Spiele zu, es gab verletzungsbedingte Absagen einiger formstarker Athletinnen und Athleten wie Mélanie Meillard, Iouri Podladtchikov und David Hablützel und auch eine Virusinfektion zweier Athleten. PyeongChang 2018 waren somit sehr erfolgreiche aber auch sehr anforderungsreiche Spiele.

Einen starken Auftritt zeigte auch das Swiss Olympic Youth Team an den Youth Olympic Games (YOG) in Buenos Aires im Oktober 2018. Noch mehr als die vier gewonnenen Medaillen zählten für die jungen Athletinnen und Athleten die wertvollen Erfahrungen, die sie in Argentinien sammeln konnten. Ebenfalls überzeugend war der Ansatz der Organisatoren der YOG in Buenos Aires, rund um die Wettkämpfe ein Volksfest zu organisieren, zu dem die ganze Bevölkerung und die Besucher der Stadt eingeladen waren. Verkraftet musste Swiss Olympic im Verlauf der YOG 2018 den plötzlichen Hinschied seines Exekutiv-

rats- und IOC-Mitglieds Patrick Baumann, der auch das Organisationskomitee der Youth Olympic Games in Lausanne 2020 präsidierte. Sein Tod hat Swiss Olympic als Organisation sehr getroffen. Der internationale Sport hat mit ihm einen Macher und eine grosse Persönlichkeit verloren und die Youth Olympic Games von Lausanne 2020 ihren Vorkämpfer. Swiss Olympic wird Patrick Baumann stets in ehrender Erinnerung behalten und alles daran setzen, die Youth Olympic Games Lausanne 2020 in seinem Sinne zu organisieren.

Beeindruckende Diversität

Nicht nur an den Olympischen Spielen, sondern generell und in den verschiedensten Sportarten zeigte sich im vergangenen Jahr, wie professionell die Athletinnen und Athleten, Funktionäre, Trainerinnen und Trainer und Betreuenden in unseren Verbänden im Hinblick auf Grossanlässe arbeiten. Der Schweizer Sport beeindruckte einmal mehr mit seiner Diversität: Die Fussballnationalmannschaft trat an der Weltmeisterschaft in Russland an, die Eishockeynationalmannschaft euphorisierte die Sportfans mit dem Gewinn der WM-Silbermedaille, die Mountainbiker gewannen an der Heim-WM auf der Lenzerheide vor grossartiger Kulisse fünf Medaillen, an der Leichtathletik-EM in Berlin holte das Schweizer Team vier Medaillen, der Schwimmer Jérémy Deplanches wurde Europameister über 200 m Lagen, seine Kollegin Maria Ugulkova holte in der gleichen Disziplin EM-Bronze, Triathletin Daniela Ryf gewann erneut am Iron Man in Hawaii. Die Aufzählung der Erfolge der Schweizer Sportlerinnen und Sportler im Jahr 2018 könnte noch lange weitergehen. Wichtig daran ist aber vor allem Feststellung, die sich daraus gewinnen lässt: Im Schweizer Sport wird vieles richtig gemacht und es ist eine Freude, die Entwicklung der Schweizer Athletinnen und Athleten zu verfolgen.

Auch im Verhältnis zur Grösse des Landes ist die Schweiz im internationalen Vergleich sportlich sehr erfolgreich. Für Swiss Olympic steht dennoch fest: Wir brauchen in Zukunft für die Sportförderung in unserem Land im Minimum die gleichen finanziellen Mittel wie in den letzten zwei, drei Jahren. Entsprechend danken wir den Lotterien Swisslos, Loterie Romande und der Sport-Toto-Gesell-

schaft von ganzem Herzen für die grosszügige Unterstützung im Jahr 2018. An der 22. Versammlung des Sportparlaments im November 2018 durfte Swiss Olympic voller Dankbarkeit von Swisslos und Loterie Romande via Sport-Toto-Gesellschaft einen Check über 43'214'966 Franken entgegennehmen. Auch unseren weiteren Finanzpartnern, dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), dem Bundesamt für Sport (BASPO), dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit dem Tabakpräventionsfonds und dem Nationalen Programm für Alkohol sowie allen unseren Sponsoren und weiteren Partnern wie den Kantonen und der Stiftung Schweizer Sporthilfe gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön. Sie schaffen die Voraussetzungen, damit unsere Sportlerinnen und Sportler international konkurrenzfähig sind und uns mit ihren Erfolgen Freude bereiten. Aber auch all die rund zwei Millionen Schweizerinnen und Schweizer, die in einem Sportverein mitmachen, profitieren von dieser Unterstützung. Vielen Dank!

Positive Entwicklung bei «Spirit of Sport» und «Schule bewegt»

Neben der Förderung des Leistungssports setzte sich Swiss Olympic auch 2018 für die Stärkung der Kernwerte des Sports – Höchstleistung, Respekt, Freundschaft – ein und erhielt für die Online-Kampagne «Spirit of Sport» prominente Unterstützung. Neun Spitzenathletinnen und -athleten wie etwa Wendy Holdener, Mujinga Kambundji und Jonas Hiller sprachen in persönlichen Videoaussagen als Kampagnenbotschafter über Themen wie Freundschaft, Diskriminierung, Doping und Tabakkonsum im Sport. Weitere Athletinnen und Athleten, darunter Max Heinzer, Fanny Smith oder Ramon Zenhäusern, engagierten sich für den «Sound of Sport», mit dem Swiss Olympic ebenfalls auf den «Spirit of Sport» aufmerksam machte. Bei Trainingsbesuchen wurden die Geräusche aufgenommen, die eine Sportart erzeugt. Entstanden ist eine unvergleichliche Collage, die den Schweizer Sport in seiner ganzen Vielfalt visuell und akustisch erlebbar macht – der «Sound of Sport». Das Ergebnis der Kampagne ist eindrücklich. Die Videos wurden über verschiedenste Kanäle verbreitet und von zahlreichen Menschen angeschaut.

Jahresbericht 2018

Ebenfalls sehr erfreulich ist die Entwicklung des Programms «Schule bewegt», das Swiss Olympic 2017 auf Wunsch der Kantone vom Bundesamt für Sport (BASPO) übernommen hatte. Nachdem Swiss Olympic «Schule bewegt» im Schuljahr 2017/2018 wie gewohnt fortführte und so die nötige Kontinuität sicherstellte, haben die Verantwortlichen das Programm auf diesen Sommer hin inhaltlich und optisch weiterentwickelt. «Schule bewegt» ist neu eine Online-Plattform, auf der sich vielfältige Bewegungsübungen finden, aus denen die Lehrpersonen je nach Bedürfnis und Stimmung der Schulklasse auswählen können. Situativ können Bewegungsaufgaben zum Aktivieren, Beruhigen oder Lernen gestellt werden. Die Lehrpersonen können somit gezielt Einfluss auf die Aktivität und Konzentration der Kinder und Jugendlichen nehmen. Die Zahlen zeigen, dass «Schule bewegt» einem Bedürfnis entspricht: Bis Ende 2018 hatten sich über 2000 Lehrpersonen auf der Plattform registriert und über 1500 Klassen hatten Material bestellt. Die Übungen auf der Website von «Schule bewegt» werden im Schnitt 430 Mal täglich aufgerufen. Insgesamt kamen so bis Ende des vergangenen Jahrs 63'000 Aufrufe zusammen. Diese Zahlen sind beeindruckend und Swiss Olympic bringt mit dem neuen, zeitgerechten Format von «Schule bewegt» viel Bewegung und Freude in die Schulzimmer.

Rückschlag bei «Sion 2026», Vorfreude auf die YOG in Lausanne

Einen Rückschlag erlitt Swiss Olympic mit dem Nein des Walliser Stimmvolks zu der Olympiakandidatur «Sion 2026» im Juni 2018 und dem damit verbundenen Ende der Idee von Olympischen Winterspielen 2026 in der Schweiz. Das Projekt «Sion 2026» wäre nachhaltig und zukunftsweisend gewesen für die Schweiz, für den Sport in unserem Land und für die olympische Bewegung insgesamt. Davon ist Swiss Olympic auch jetzt noch überzeugt. Ob und wann es zu einer neuerlichen Schweizer Olympiakandidatur kommt, ist nach der verlorenen Walliser Volksabstimmung offen. Den Olympiaplänen Auftrieb verleihen könnte die perfekte Organisation der Youth Olympic Games 2020 in Lausanne. Als Nationales Olympisches Komitee der Schweiz ist Swiss Olympic stark in die Organisation und Durchführung dieses Grossanlasses in unserem Land eingebunden. Noch gilt es einige Herausforderungen zu meistern, doch wir können davon ausgehen, dass das Organisationskomitee einen begeisternden Anlass durchführen wird, der dem Schweizer Sport, insbesondere in der Romandie, ein grosses Vermächtnis hinterlassen wird.

2019 warten auf den Exekutivrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden zahlreiche spannende Herausforderungen, die wir zugunsten des Schweizer Sports bewältigen wollen. Motivierend wirken dabei die Ergebnisse der Verbandsbefragung 2018. Die Verbandsvertreterinnen und -vertreter haben Swiss Olympic als Dachverband, als Dienstleister gegenüber den Verbänden, sehr gute Noten erteilt! Besonders schön war es zu erfahren, dass Swiss Olympic die Umfragewerte gegenüber der Befragung von 2015 weiter verbessern konnte. Wir werden uns jedoch nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen, sondern uns weiter verbessern und unsere Angebote und Dienstleistungen auch in Zukunft so zielführend wie möglich an die Verbände richten.

Funktionsverteilung im Exekutivrat Swiss Olympic

Stand: 31.12.2018

Jürg Stahl	Präsident Swiss Olympic Vorstand Sport-Toto-Gesellschaft Vorsitz Beirat Swiss Olympic Academy Stiftungsrat Schweizer Sporthilfe ExCom YOG Lausanne 2020 Selektionskommission Olympische Spiele	Matthias Remund	Vertreter Bund Ausschuss Kontrolle
Urs Winkler	Vizepräsident Swiss Olympic Vorstand Sport-Toto-Gesellschaft Stiftungsrat Antidoping Schweiz	Marc Schneeberger	Präsident Athletenkommission
Daniel Bareiss	Sport-Toto-Gesellschaft	Ruth Wipfli Steinegger	Selektionskommission Olympische Spiele
Andreas Csonka	Sport-Toto-Gesellschaft	Peter Zahner	Sport-Toto-Gesellschaft
Pascal Jenny	Sport-Toto-Gesellschaft	Denis Oswald	Mitglied IOC für die Schweiz
Bernhard Koch	Präsident Sport-Toto-Gesellschaft Vertreter Kantone	Mit beratender Stimme: René Fasel	Mitglied IOC Sport-Toto-Gesellschaft
Ulrich Kurmann	Athletenkommission/Selektions- kommission Olympische Spiele	Gian-Franco Kasper	Ehrenmitglied IOC
Mike Kurt	Sport-Toto-Gesellschaft	Roger Schnegg	Direktor Swiss Olympic Generalsekretär für olympische Belange Stiftungsrat Haus des Sports ExCom YOG Lausanne 2020 Vorstand Vereinigung SwissTopSport
Anne-Sylvie Monnet	Sport-Toto-Gesellschaft ExCom YOG Lausanne 2020		
Barbara Moosmann	Vizepräsidentin Stiftungsrat Haus des Sports Stiftungsrat Schweizer Sporthilfe Vorsitz Ausschuss Kontrolle		

Ehrenmitglieder Swiss Olympic

Ehrenpräsident Swiss Olympic Alt Bundesrat Adolf Ogi

**Ehrenmitglieder
(Reihenfolge nach
Anciennität)**

Alt Bundesrätin Ruth Dreifuss
Gustav Engeler
Daniel Plattner
Alt Bundesrat Flavio Cotti
René Burkhalter
Dr. Walter Kägi
Heinz Keller
Marco Blatter

Joseph S. Blatter
Denis Oswald
Alt Bundesrat Samuel Schmid
Gian-Franco Kasper
René Fasel
Hans Babst
Jörg Schild

Sport-Toto-Gesellschaft

Über 43 Millionen Franken von der Sport-Toto-Gesellschaft

Die Mittel der Sport-Toto-Gesellschaft (STG) stammen aus den Reinerlösen von Swisslos und der Loterie Romande. Die beiden Lotteriegesellschaften und die Sport-Toto-Gesellschaft tragen seit vielen Jahren einen wesentlichen Anteil an den Erfolgen im Schweizer Nachwuchssport.

2018 darf sich Swiss Olympic über einen Betrag von 43'214'966 Franken freuen. Dieser Millionenbetrag ist zweckgebunden zur Förderung des Spitzen- und Nachwuchssports sowie für die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Trainerinnen einzusetzen. Die grossartig erkämpften Medaillen an den Olympischen Winterspielen bestätigen einmal mehr die grosse Bedeutung dieser Unterstützungsbeiträge für den nationalen Sport. Die Teilnahme an internationalen Sportanlässen ist für die Athleten und Athletinnen eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit der Konkurrenz zu messen und Wettkampferfahrung auf höchstem Niveau zu sammeln.

Dank des neuen Geldspielgesetzes, das am 10. Juni 2018 von der Schweizer Bevölkerung mit grosser Mehrheit angenommen wurde, sind auch in Zukunft die Rahmenbedingungen für eine weiterführende Unterstützung des nationalen Sports mit Lotteriegeldern im bisherigen Umfang gegeben. Die Sportverbände hatten zu diesem tollen Abstimmungserfolg massgeblich beigetragen, indem sie mit ihren Exponenten in kommunikativer Hinsicht aktiv und klar Stellung für das neue Geldspielgesetz bezogen hatten.

Der Präsident von Swiss Olympic, Jürg Stahl, bestätigte, dass die STG und die beiden Lotteriegesellschaften mit ihren Beiträgen die Voraussetzungen schaffen, dass die Schweizer Topathletinnen und Topathleten international konkurrenzfähig sind und uns mit ihren Erfolgen grosse Freude bereiten. Auch die rund zwei Millionen Schweizerinnen und Schweizer, die in einem Sportverein aktiv sind, profitieren von dieser Unterstützung.

Den symbolischen Check überreichte Bernhard Koch, Präsident der STG, an Urs Winkler, Vize-Präsident Swiss Olympic, im Rahmen des Sportparlaments von Swiss Olympic in Ittigen.



Checkübergabe 2018: v.l.n.r.: Bernhard Koch, Präsident der STG und Urs Winkler, Vize-Präsident Swiss Olympic

Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK)

I. Daten und Fakten

1. Allgemeine Übersicht

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 eröffnete die Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK) sieben neue Verfahren, sprach in fünf Fällen einen Entscheid in der Sache aus und fällte in einem Fall einen Grundsatzentscheid zu ihrer künftigen Rechtsauslegung, ohne aber ein Verfahren gegen die betreffende Athletin zu eröffnen. Im Vergleich zum Vorjahr (12 Neueröffnungen, 14 Entscheide) hat sich das Geschäftsvolumen damit deutlich reduziert. Zwei Verfahren waren Ende 2018 noch hängig. Während sich die italienischsprachige Kammer 2018 mit keinem Fall zu befassen hatte, beurteilte die französischsprachige Kammer drei und die deutschsprachige deren zwei. Der Grundsatzentscheid, mit dem die DK die analoge Anwendbarkeit des strafrechtlichen Grundsatzes der sogenannten *lex mitior* in DK-Verfahren bejahte, erging schliesslich in Absprache der drei Kammern.

2. Betroffene Sportarten

In den neu eröffneten Verfahren befasste sich die DK in zwei Fällen mit Radsportlern. Hinzu kam je ein Fall mit Athleten aus den Sportarten Ju-Jitsu, Schwimmen, Ski Alpin und Unihockey. Ebenfalls aus dem Unihockey stammte der Fall, in dem lediglich ein Grundsatzentscheid gefällt wurde. Schliesslich hatte die DK in einem bereits 2017 eröffneten Fall einen Dopingvorwurf gegen einen Motorradfahrer zu beurteilen. Die neu eröffneten Fälle betrafen sechs Männer, auch in dem aus 2017 übernommenen Fall wurde ein Mann beurteilt. Die einzige Frau, mit der sich die DK befasste, war die Unihockeyspielerin, gegen die aber kein Verfahren eröffnet wurde.

3. Substanzen und Dopingvorwurf

Die DK hatte sich 2018 mit Verstössen oder möglichen Verstössen gegen die Dopingbestimmungen zu befassen, denen die Anwendung oder der Besitz der folgenden Substanzen resp. deren Präsenz in der Probe der Athleten zugrunde lagen: Boldenon, Desmopressin, Drostanolon, Kokain und Terbutalin. Ein weiterer Fall betraf den Verstoss gegen das Teilnahmeverbot während einer laufen-

den Sperre, einem Fall lag die Verweigerung einer Dopingkontrolle zugrunde.

Auch 2018 haben die Zoll- und Strafverfolgungsbehörden Antidoping Schweiz eine beträchtliche Zahl an konfiszierten Produkten gemeldet (472), die allerdings bei Weitem nicht immer lizenzierte Sportlerinnen und Sportler betrafen. So sprach Antidoping Schweiz als zuständige verwaltungsrechtliche Stelle lediglich in neun Fällen Verfügungen gegen lizenzierte Athleten über den Einzug und die Vernichtung der erwähnten Produkte aus. Die DK hatte sich nicht mit all diesen Fällen zu befassen. Möglich ist aber, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt noch zu einem Antrag auf Eröffnung eines Dopingverfahrens führen werden.

4. Sanktionen

2018 sprach die DK im Gegensatz zum Vorjahr keine lebenslängliche Sperre aus. Die längste Sperre betrug fünf Jahre, wurde jedoch um zwei auf drei Jahre reduziert, da der betreffende Athlet im Sinne der Kronzeugenregelung wesentliche Unterstützung bei der Entdeckung oder dem Nachweis eines Dopingverstosses oder einer Straftat durch eine andere Person geleistet hatte. Aus demselben Grunde hat die DK auch in einem zweiten Fall eine vierjährige Regelsperre um zwei Jahre reduziert: In beiden dieser Fälle hatten die Athleten glaubwürdig ausgeführt, von wem sie die verbotenen Substanzen erhalten hatten, womit die zuständigen Strafverfolgungsbehörden weitere Verfahren gegen Drittpersonen eröffnen konnten.

Im dritten Fall, der zu einer Sanktion führte, sperrte die DK einen Radrennfahrer, gegen den sie in der Vergangenheit bereits dreimal ein Verfahren durchgeführt hatte, für vier Jahre. Anlass der neuerlichen Sperre war, dass der Athlet während einer noch laufenden früheren Sperre mehrmals an Wettkämpfen teilgenommen hatte.

Der vierte Entscheid betraf einen Motorradrennfahrer, dem es anlässlich der Dopingkontrolle trotz grosser Bemühungen nicht gelungen war, die erforderliche Mindestmenge von 90 ml Urin abzugeben. Objek-

tiv lag damit eine Verletzung von Art. 2.3 Doping-Statut vor. Die Analyse der Urinprobe hatte jedoch unzweifelhaft zu einem negativen Analyseresultat geführt, zudem erachtete die DK die Organisation und Durchführung der fraglichen Kontrolle aus verschiedenen Gründen als suboptimal. Damit war der Athlet zwar wegen eines Dopingverstosses zu verurteilen, die von ihm begangene, reine Ordnungswidrigkeit sanktionierte die DK aber ausnahmsweise analog einem ersten Meldepflichtverstoss (Art. 2.4 Doping-Statut) lediglich mit einer Verwarnung. Die DK trug damit einerseits dem berechtigten Verfolgungsinteresse der Antidopingbehörden Rechnung, andererseits berücksichtigte sie aber auch das Prinzip der Verhältnismässigkeit und vermied es, einen Athleten, der im allgemeinen Verständnis trotz Verletzung des Doping-Statuts nicht als «Doper» wahrgenommen wird, als Dopingsünder zu stigmatisieren.

Im fünften Fall schliesslich hat die DK einen Alpin-Skifahrer vom Dopingvorwurf freigesprochen: Der jugendliche Athlet konnte unbestritten nachweisen, allenfalls versehentlich die verbotene Substanz Desmopressin, die in der Analyse der Dopingprobe jedoch gar nicht gefunden werden konnte, über ein seinem Bruder gehörendes Medikament eingenommen zu haben.

Zusätzlich zu den ausgesprochenen Sanktionen hat die DK den fehlbaren Athleten ihre unter Dopingeinfluss erzielten Wettkampfergebnisse aberkannt und ihnen die Verfahrenskosten, allfällige Analysekosten sowie die Bezahlung einer Parteientschädigung an Antidoping Schweiz auferlegt. Im Fall des Wiederholungstäters verhängte sie zudem eine Busse in der Höhe von CHF 1'000.-.

5. Verfahrensdauer

Die Verfahren vor der DK dauerten im letzten Jahr zwischen knapp 5 und rund 45 Wochen, die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug wie im Vorjahr rund 5 Monate.

6. Akzeptanz

Von den 2018 eröffneten und beurteilten Fällen wurde kein einziger an das TAS und damit an die nächsthöhere Instanz weitergezogen.

Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK)

II. Perspektiven

Die DK hat bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass sich aufgrund des starren Wortlautes des Doping-Statuts schwierige Auslegungs- und Interpretationsfragen stellen, was auch immer wieder kritische Rückfragen der WADA zu Entscheidungen der DK zur Folge hat. 2019 steht nun die

Umsetzung des revidierten WADA-Codes im Doping-Statut an. Es wird sich zeigen, ob bei dieser Gelegenheit etwas mehr Flexibilität in das Statut aufgenommen werden kann, um die allgemeinen, in der Schweiz geltenden Rechtsgrundsätze wie beispielsweise jenen der Verhältnismässigkeit gebührend mitzuberechnen.

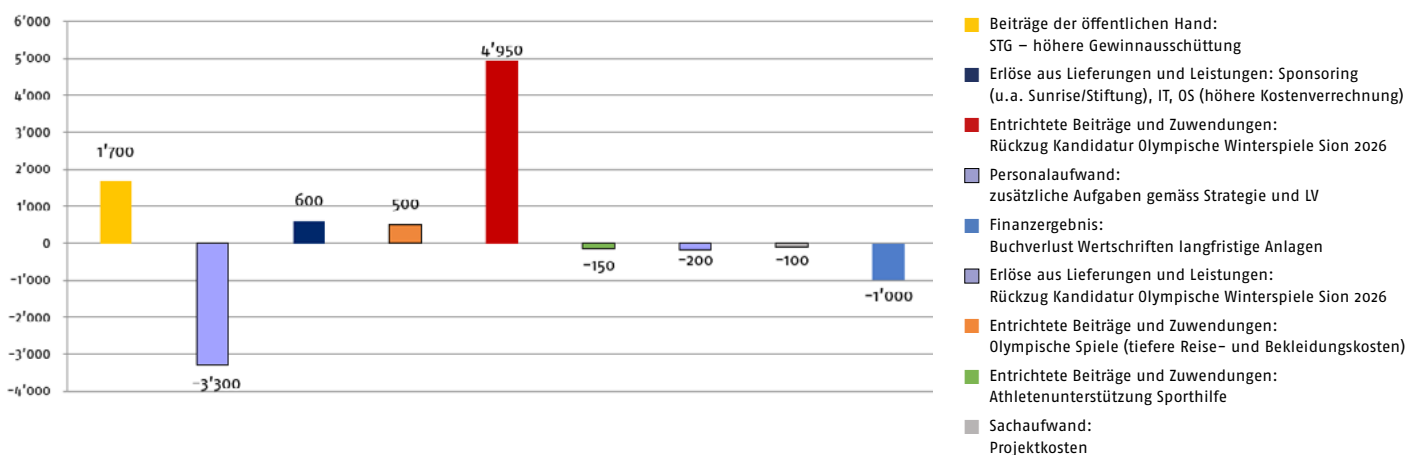


Kommentar zur Jahresrechnung 2018

Allgemein

Die Jahresrechnung 2018 sieht ein positives Jahresergebnis von CHF 11'000.– vor. Dies sind rund CHF 20'000.– weniger als im Budget 2018 prognostiziert.

Die wesentlichen Abweichungen von CHF 3 Mio. gegenüber dem Budget sind in der folgenden Grafik zusammengefasst und werden anschliessend kommentiert:



BETRIEBSRECHNUNG

Betriebsertrag

Beiträge der öffentlichen Hand

Die jährliche Beitragsausschüttung der Sport-Toto-Gesellschaft fällt dank des sehr guten Jahresergebnisses von Swisslos und Loterie Romande mit CHF 43,2 Mio. um CHF 1,7 Mio. höher aus als budgetiert.

Die Beträge des Bundesamts für Sport (BASPO) werden unverändert mit CHF 24,8 Mio. ausgewiesen. Dieser Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Unterstützung Swiss Olympic für die Steuerung und Koordination des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports (CHF 3,93 Mio.)
- Unterstützung der Swiss Olympic Sport Schools (CHF 0,35 Mio.)
- Unterstützung nationaler Sportverbände für die Anstellung von Trainern, Betreuern, wissenschaftlichen Mitarbeitenden im Nachwuchsbereich etc. (CHF 20,6 Mio.)

Unter «BAG Programm cool and clean» sind die zweckgebundenen Einnahmen für das vom Tabakpräventionsfonds (TPF) des Bundesamts für Gesundheit (BAG) finanzierte Präventionsprogramm erfasst. Für die Periode 2018–2020 stehen gesamthaft CHF 7,5 Mio. zur Verfügung. Der auf das Jahr 2018 bezogene Beitrag fällt mit CHF 2,2 Mio. an. Die Programmkosten für das Jahr 2018 belaufen sich dementsprechend in gleicher Höhe.

Infolge veränderter Subventionspraxis beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) wurden die Beiträge der Trainerprüfungen im Umfang von CHF 0,5 Mio. neu direkt an Swiss Olympic ausbezahlt (in der Vergangenheit erfolgte dies direkt an das Bundesamt für Sport BASPO).

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Gemäss Budget hätten CHF 3,3 Mio. Sponsoring-Einnahmen aus der Kandidatur Sion 2026 generiert werden sollen. Mit dem Kandidatur-Aus konnten diese Einnahmen nicht erzielt werden. Werden die gesamten Erlöse um die Einnahmen für die Olympiakandi-

atur 2026 von CHF 3,3 Mio. bereinigt, so liegen diese mit CHF 0,7 Mio. über dem Budget 2018. Diese Zunahme resultiert hauptsächlich aus zusätzlichen Erlösen aus dem Sponsoring durch die Gewinnung eines Premium Partner (Sunrise/CHF 0,3 Mio.) und einer Stiftung (CHF 0,1 Mio.). Des Weiteren kamen eine höhere Kostenbeteiligung seitens des IOC für die Olympischen Spiele in PyeongChang 2018 von CHF 0,2 Mio. sowie nicht budgetierte IT-Erträge von CHF 0,1 Mio. hinzu.

Betriebsaufwand

Enrichtete Beiträge und Zuwendungen

Die Beiträge an die Mitglieder (nationale Sportverbände und Partnerorganisationen) entsprechen dem budgetierten Wert. Die Leistungsvereinbarung zwischen Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport (BASPO) wurde per 1.1.2018 überarbeitet, weshalb es zu einer Verschiebung in den Detailpositionen kommt. Der Gesamtbeitrag von CHF 2,1 Mio. bleibt unverändert.

Kommentar zur Jahresrechnung 2018

Der Aufwand Missionen beinhaltet die Delegationskosten für die Olympischen Spiele in PyeongChang 2018 und für die YOG 2018 in Buenos Aires sowie die Vorbereitungs-kosten für Tokyo 2020. Die Mission Pyeong-Chang konnte um CHF 0,4 Mio., die YOG Buenos Aires um CHF 0,1 Mio. besser abschlies-sen, da insbesondere die Reise- und Beklei-dungskosten tiefer ausfielen als erwartet.

Gemäss Budget hätten CHF 5,0 Mio. der Kan-didatur Sion 2026 überwiesen werden sollen. Durch das Kandidatur-Aus verringerten sich diese Beiträge auf CHF 0,06 Mio., was zu einer Abweichung von CHF 4,94 Mio. gegenüber dem Budget führt.

Der Aufwand für die Athletenunterstützung/ Sporthilfe fällt infolge der höheren Ausschüt-tung der Sport-Toto-Gesellschaft um CHF 0,15 Mio. höher aus.

Wie bereits beim Betriebsertrag commen-tiert, werden infolge veränderter Subventi-onspraxis die Kosten für die Trainerprüfungen im Umfang von CHF 0,5 Mio. neu direkt bei Swiss Olympic verbucht.

Der Aufwand für das Programm «cool and clean» fällt aufgrund von Kostenverschie-bungen innerhalb der Periode 2018–2020 um CHF 0,2 Mio. höher aus.

Personalaufwand

Auf Grund der zusätzlichen Aufgaben gemäss neuer Strategie und den Leistungsvereinba-rungen mit der STG und dem Bund fällt der Personalaufwand insgesamt um rund CHF 0,2 Mio. höher aus. Diese Erhöhung wird vollum-fänglich mit den zweckgebundenen Mehr-mitteln des Bundes finanziert.

Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand ist um CHF 0,1 Mio. höher angefallen als erwartet. Bedingt durch die Verzögerung des Outsourcings von IT-Leistungen sowie deren Projektkosten kommt es zu einer Erhöhung beim Infor-matikaufwand von CHF 0,5 Mio. Hingegen ist der Beratungsaufwand um CHF 0,3 Mio. und der Werbe- und Kommunikationsauf-wand um CHF 0,1 Mio. tiefer angefallen, da geplante Projekte durch die Umstrukturie-

rung der Abteilung Verbandsmanagement nicht umgesetzt wurden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen bewegen sich mit CHF 0,5 Mio. leicht unter dem Budget, bedingt durch tiefere Investitionen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält den Buchverlust auf den Finanzanlagen von CHF 1,3 Mio., wel-cher aufgrund der negativen Aktienmarkt-entwicklung im 4. Quartal 2018 entstand (Hin-weis: Durch die Erholung der Aktienmärkte und Anpassungen in der Anlagestrategie konnten die Finanzanlagen den Wertverlust per Ende Februar 2019 wieder wettmachen).

Veränderung des gebundenen Kapitals

Die Veränderung des Organisationskapitals (Auflösung von zweckgebundenem Kapital) beträgt CHF 1,45 Mio. Für die Veränderung des gebundenen Kapitals gibt es folgende Gründe:

	Rechnung (Mio. CHF)	Budget (Mio. CHF)	Veränderung (Mio. CHF)
1. Finanzergebnis	-0.65	+0.35	-1.00
2. OS-Kandidatur Aufwand	-0.05	-5.00	+4.95
OS-Kandidatur Ertrag Sponsoring	0.00	+3.30	-3.30
3. Verbandsfördermodell	-2.00	-2.80	+0.80
Total	-2.70	-4.15	1.45

- Der Ertrag aus dem Finanzergebnis aus dem gebundenen Kapital fiel um CHF 0,1 Mio. höher aus als budgetiert. Der Buch-verlust der Wertschriften im Fonds lang-fristige Finanzanlagen von CHF 1,1 Mio. wird dem gebundenen Kapital belastet (Hinweis: Der Buchgewinn im Vorjahr von CHF 1,1 Mio. wurde ebenfalls über den Fonds verbucht).
- Infolge des Kandidatur-Aus für die Olym-pischen Winterspiele Sion 2026 wurden CHF 1,65 Mio. nicht dem gebundenen Kapital entnommen (siehe Kommentare hierzu unter Betriebsertrag und Betriebsaufwand).

- Aus dem zweckgebundenen Kapital wur-den – nach Zuweisung der Mehrmittel 2018 der Sport-Toto Gesellschaft von CHF 1,55 Mio. (CHF 1,7 Mio. abzüglich CHF 0,15 Mio. an Sporthilfe) – für das Verbandsfördermodell CHF 0,8 Mio. weniger entnommen (anstelle der budgetierten CHF 2,8 Mio. nur CHF 2,0 Mio.).

BILANZ

Aktiven

Umlaufvermögen

Bedingt durch die ausstehenden Verbands-beiträge 2017 der Wintersportarten von CHF 5,7 Mio., welche erst nach Vorliegen der not-wendigen Reportingunterlagen ausbezahlt wurden, und den Anteil von Swiss Olympic an den Kandidaturkosten Olympische Win-terspiele Sion 2026 von CHF 2,1 Mio. hat sich das Umlaufvermögen um gesamthaft CHF 7,8 Mio. reduziert.

Anlagevermögen

Die Investitionen in die IT-Hardware (Ersatz Laptop MS Surface) und der Ausbau der SODB im Bereich Nachwuchsförderung im Umfang von CHF 0,4 Mio. wurden aktiviert. Zudem wurde dem Sportmuseum ein Darlehen von CHF 0,1 Mio. gewährt. Die Finanzanlagen haben sich durch den Buchverlust um CHF 1,3 Mio. reduziert. Das Anlagevermögen hat sich gesamthaft um CHF 0,9 Mio. verringert.

Passiven

Fremdkapital

Da im Geschäftsjahr 2018 die im Vorjahr verbuchten Verbandsbeiträge 2017 der Win-tersportarten ausbezahlt werden konnten, reduzierten sich die kurzfristigen Verbind-lichkeiten um CHF 5,7 Mio. Die restliche Abweichung von CHF 0,3 Mio. stammt aus tieferen passiven Rechnungsabgrenzungen, bedingt dadurch, dass im Vorjahr Sportför-dergelder für die YOG Lausanne 2020 noch nicht verteilt werden konnten.

Organisationskapital

Das freie Kapital erhöht sich um CHF 0,01 Mio. durch die Zuweisung des Jahresergebnisses 2018 und beträgt CHF 12,9 Mio. per 31.12.2018.

Das gebundene Kapital verringerte sich gesamthaft um CHF 2,7 Mio. Für die Finanzierung des Verbandsfördermodells wurden CHF 2,0 Mio. verwendet. Das Finanzergebnis aus dem Fonds «Langfristige Finanzanlagen» reduziert das gebundene Kapital um weitere CHF 0,7 Mio. und beläuft sich per 31.12.2018 auf CHF 32,7 Mio.

Ittigen, April 2019

C. Hollenstein *D. Schlapbach*

Cornel Hollenstein
Vizedirektor

Daniel Schlapbach
Leiter Finanzen



Bilanz

	Details Anhang	per 31.12.2018	%	per 31.12.2017	%
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1.1	12'070'044	21.8	20'736'637	32.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	63'555	0.1	232'185	0.4
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.3	-	-	88'508	0.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.4	5'646'999	10.2	4'486'663	7.0
Total		17'780'599	32.1	25'543'993	39.9
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	1.5	33'414'448	60.4	34'211'539	53.5
Sachanlagen	1.6	3'823'672	6.9	3'758'068	5.9
Immaterielle Anlagen	1.7	308'273	0.6	454'723	0.7
Total		37'546'392	67.9	38'424'330	60.1
TOTAL AKTIVEN		55'326'991	100	63'968'322	100
PASSIVEN					
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.8	1'014'898	1.8	3'140'051	4.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.9	33'501	0.1	116'978	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.10	8'691'531	15.7	12'459'754	19.5
Total		9'739'930	17.6	15'716'783	24.6
Organisationskapital					
Freies Kapital		12'883'078	23.3	12'872'039	20.1
Gebundenes Kapital		32'703'983	59.1	35'379'500	55.3
Total		45'587'061	82.4	48'251'539	75.4
TOTAL PASSIVEN		55'326'991	100	63'968'322	100

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2018

	Details Anhang	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Erhaltene Zuwendungen	2.1	12'734	0.0	-	-
<i>davon zweckgebunden</i>		12'734	0.0	-	-
<i>davon frei</i>		-	-	-	-
Beiträge der öffentlichen Hand	2.2	70'763'013	92.9	62'544'636	94.6
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.3	5'421'043	7.1	3'559'280	5.4
Betriebsertrag		76'196'789	100	66'103'916	100
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2.4–2.12	64'735'269	83.0	51'233'353	81.3
Personalaufwand	2.13	7'981'344	10.2	7'552'858	12.0
Sachaufwand	2.14	4'744'795	6.1	3'746'333	5.9
Abschreibungen	2.15	507'060	0.7	485'357	0.8
Betriebsaufwand		77'968'468	100	63'017'900	100
Betriebsergebnis		-1'771'679	-2.3	3'086'016	4.9
Finanzergebnis	2.16	-896'759	-1.2	1'391'008	2.2
Ausserordentliches Ergebnis	2.17	3'959	0.0	23'096	0.0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-2'664'479	-3.4	4'500'121	7.1
Veränderung des Fondskapitals		0	-	0	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)		-2'664'479	-3.4	4'500'121	7.1
Veränderung des gebundenen Kapitals		2'675'517		-3'841'839	
Veränderung des freien Kapitals		-11'038		-658'281	
Jahresergebnis (nach Veränderung des Organisationskapitals)		0		0	

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2018	2017
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-2'664'479	4'500'120
Kursverluste/-gewinne Finanzanlagen	1'231'821	-1'106'982
Abschreibungen Sachanlagen	83'303	119'988
Abschreibungen immaterielle Anlagen	423'757	365'370
Ab-/Zunahme Forderungen	257'137	-4'506
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'160'336	-3'674'887
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'125'153	2'026'847
Ab-/Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-83'478	14'634
Ab-/Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'768'222	1'139'364
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-7'805'649	3'379'948
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-10'177'573	-11'337'454
Devestitionen von Finanzanlagen	9'742'844	12'926'888
Investitionen in Sachanlagen	-148'906	-70'350
Devestitionen von Sachanlagen	-	14'572
Investitionen in immaterielle Anlagen	-277'309	-365'008
Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	28'223
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-860'944	1'196'871
Zunahme der flüssigen Mittel	-8'666'593	4'576'819
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	20'736'637	16'159'818
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	12'070'044	20'736'637
Veränderung der flüssigen Mittel	-8'666'593	4'576'819

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2018
in Fr.

Organisationskapital	Bestand 01.01.18	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.18
Gebundenes Kapital	35'379'500	1'562'734	-	-3'566'668	-671'583	-2'675'517	32'703'983
Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic	24'499'150			-60'000	-671'583	-731'583	23'767'568
Verbandsfördermodell	9'380'350	1'562'734		-3'471'651		-1'908'917	7'471'433
Projekt Digitalisierung	1'500'000			-35'017		-35'017	1'464'983
Freies Kapital	12'872'039	11'038	-		-	11'038	12'883'078
Total Organisationskapital	48'251'539	1'573'772	-	-3'566'668	-671'583	-2'664'479	45'587'061

2017
in Fr.

Organisationskapital	Bestand 01.01.17	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.17
Gebundenes Kapital	31'537'662	4'600'000	-	-2'126'200	1'368'038	3'841'838	35'379'500
Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic	25'131'112			-2'000'000	1'368'038	-631'962	24'499'150
Verbandsfördermodell	6'406'550	3'100'000		-126'200		2'973'800	9'380'350
Projekt Digitalisierung	-	1'500'000				1'500'000	1'500'000
Freies Kapital	12'213'757	658'281	-		-	658'282	12'872'039
Total Organisationskapital	43'751'419	5'258'281	-	-2'126'200	1'368'038	4'500'120	48'251'539

Gebundenes Kapital

Im gebundenen Kapital sind folgende Positionen enthalten:

Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic
Gemäss Fondsreglement vom 14. August 2008 wird unter dem Namen Fonds «Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic» die Sicherstellung der finanziellen Reserven von Swiss Olympic bezweckt. Ebenfalls soll eine konstante Ausschüttung und somit ein budgetierbarer Finanzertrag gewährleistet werden. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo per 31.12. Eine Äufnung des Fondsvermögens erfolgt durch eine positive Performance. Falls das Fondsvermögen am Stichtag 30.06. die Grenze von CHF 20 Mio. unterschreitet, darf kein Beitrag an das Finanzergebnis von Swiss Olympic überwiesen werden. Die Obergrenze des Fondsvermögens liegt bei CHF 25 Mio. Der diese Obergrenze übersteigende Teil wird an die Mitgliedverbände ausgeschüttet. Im internen Transfer wird einerseits die Ent-

nahme aus den langfristigen Anlagen und andererseits die Zuweisung in das gebundene Kapital für das Verbandsfördermodell offengelegt.

Das ausserordentliche Sportparlament hat am 11. April 2017 den Beschluss gefasst, aus dem gebundenen Kapital den Maximalbetrag von CHF 8 Mio. für die Finanzierung der Kandidatur Olympische Winterspiele Sion 2026 zu entnehmen. Im Berichtsjahr ist dafür ein Betrag von CHF 0,06 Mio. verwendet worden (Vorjahr CHF 2 Mio.). CHF 4,039 Mio. wurden aus den freien Mitteln von Swiss Olympic finanziert und per 31. Dezember 2018 als aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber dem Verein Olympiakandidatur Schweiz in Liquidation verbucht. Nach Abschluss der Liquidation werden diese CHF 4,039 Mio. wieder in die flüssigen Mittel von Swiss Olympic zurückfliessen.

Verbandsfördermodell

Hier sind die Mittel für die Finanzierung des Verbandsfördermodells ausgewiesen. Die Ver-

wendung von CHF 3,47 Mio. erfolgte für die Finanzierung des Verbandsfördermodells. Die Zuweisung von CHF 0,01 Mio. stammt aus einer Spende und ist zweckgebunden für den Mannschaftssport zu verwenden. Der Exekutivrat hat an seiner Sitzung vom 11. April 2019 beschlossen, die Mehrmittel der Sport-Toto-Gesellschaft 2018 von CHF 1,55 Mio. dem gebundenen Kapital zuzuweisen.

Projekt Digitalisierung

Hier sind die Mittel für die Finanzierung des Projektes Digitalisierung ausgewiesen. Im Jahr 2018 wurden für die Erarbeitung der IT-Strategie/Archivierungslösung CHF 0,03 Mio. verwendet.

Freies Kapital

Im freien Kapital werden die kumulierten Jahresergebnisse ausgewiesen.

Anhang 2018

A) Allgemeine Angaben

Verbandszweck

Swiss Olympic ist das Nationale Olympische Komitee und der Dachverband des privatrechtlichen, organisierten Sports der Schweiz.

Swiss Olympic setzt sich für die Verankerung des Sports in der Gesellschaft als Beitrag zur Lebensqualität und Gesundheit ein.

Swiss Olympic fördert über seine Mitglieder die Motivation der Bevölkerung zu einer regelmässigen sportlichen Betätigung.

Swiss Olympic fördert den Leistungssport.

Swiss Olympic vertritt die Interessen des privatrechtlichen, organisierten Sports der Schweiz gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden sowie nationalen und internationalen Organisationen.

Swiss Olympic unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten seiner Mitglieder und erfüllt übergeordnete Aufgaben nach dem Subsidiaritätsprinzip.

Swiss Olympic fördert und schützt die Olympische Bewegung und deren Zielsetzungen in der Schweiz und gewährleistet die Einhaltung der Olympischen Charta und der olympischen Regeln. Insbesondere setzt sich Swiss Olympic dafür ein,

- a) dass die grundlegenden Prinzipien des Olympismus im Schweizer Sport respektiert werden;
- b) dass der olympische Gedanke in den Schulen und Universitäten Eingang findet;
- c) dass Institutionen geschaffen werden, die sich der olympischen Erziehung widmen;
- d) dass Sportkader ausgebildet werden.

Im Sinne dieser Prinzipien verpflichtet sich Swiss Olympic, jede Form der Diskriminierung und Gewalt zu bekämpfen und alles zu unternehmen, um die Verwendung jeglicher von der WADA verbotenen Substanzen und Massnahmen sowie jeglicher anderer dopingrelevanter Praktiken zu unterbinden.

Swiss Olympic kann zur Finanzierung seines Verbandszwecks wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, insbesondere in der Vermarktung seiner Embleme.

Swiss Olympic legt in einem Leitbild seine Zukunftsvorstellungen sowie Inhalte seiner Aktivitäten fest.

Die Dopingbekämpfung ist an die Stiftung Antidoping Schweiz ausgelagert. Die Regelung erfolgt im Rahmen von jährlichen Leistungsaufträgen, die Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport mit der Stiftung Antidoping Schweiz abschliessen.

Organisation des Verbands

Unter dem Namen Swiss Olympic Association besteht ein Verein nach Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Ittigen bei Bern.

Die Gründungsstatuten von Swiss Olympic Association stammen vom 6. November 2004. Sie wurden durch die Neufassung vom 1. Januar 2016 ersetzt.

Steuerpflicht

Im Juli 2005 wurde Swiss Olympic Association rückwirkend auf den 1. Januar 2002 wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuerpflicht befreit. Die Steuerbefreiung bezieht sich bei Staat, Gemeinde und Kirche auf die Gewinn- und Kapitalsteuer, inklusive allfälliger Erbschafts- und Schenkungssteuern, sowie beim Bund auf die Gewinnsteuer. Von der Steuerbefreiung ausgenommen ist eine allfällige Grundstückgewinnsteuer, was jedoch zurzeit nicht von Bedeutung ist, da keine Immobilien von Swiss Olympic Association gehalten werden. Die Jahresrechnung 2018 enthält somit keine Aufwendungen für Steuern.

B) Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Jahresrechnung basiert auf den Bestimmungen der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen».

Gleichzeitig sind die Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) eingehalten. Somit wird auf die Erstellung eines separaten handelsrechtlichen Abschlusses verzichtet (dualer Abschluss).

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- oder aktuelle Werte. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Verbandstätigkeit erstellt.

Konsolidierungskreis

Swiss Olympic Association hat im Jahr 2013 von der Stiftung Schweizer Sporthilfe eine 100%-Beteiligung an der swiss-sport.ch marketing ag erworben. Diese Firma ist nicht operativ tätig, weshalb auf eine Konsolidierung verzichtet wurde.

Andere Tochtergesellschaften oder Partnerinstitutionen, die durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung zusammenfasst werden, bestanden nicht.

Umrechnung von Fremdwährungen

Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäfts. Folgende Stichtageskurse wurden angewandt:

	31.12.18	31.12.17
1 EUR (Euro)	1.1269	1.1702
USD (US Dollar)	1.2555	0.9745

Anhang 2018

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfr. Forderungen sowie aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält neben den nicht konsolidierten Beteiligungen auch die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften und die langfristigen Darlehen. Die Beteiligungen mit der Absicht der dauernden Anlage und die langfristigen Darlehen sind zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Wertschriften sind zu aktuellen Marktwerten bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen. Investitionen mit wertvermehrendem Charakter werden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Aktivierungsgrenze liegt bei 5 000.– pro Anlage.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Die festgelegten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Mobilien und Einrichtungen	8 Jahre
IT-Hardware	4 Jahre

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und wenn sie über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei 5 000.–

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Die festgelegten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

IT-Software	4 Jahre
Datenbank	3 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen.

Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test).

Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Fondskapital – zweckgebunden

Die zweckgebundenen Fonds entstehen entweder aus der expliziten Bestimmung des Zuwenders oder aus den Umständen der Zuwendung, die eine Zweckbindung durch den Zuwender implizieren.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel.

Mittel, für welche sich Swiss Olympic Association selbst einen Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Swiss Olympic Association ist der Pensionskasse des Bundes PUBLICA im Versicherungskreis «Angeschlossene Organisationen» angeschlossen und ist selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung auf Swiss Olympic Association werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand von Swiss Olympic Association zu verwenden. Eine Verpflichtung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip verbucht. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Dienstleistungserträge verstehen sich nach Abzug von Gutschriften, Erlösminderungen und Umsatzsteuern.

Anhang 2018

C) Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Kasse	17'247	0.1	14'167	0.1
Banken	12'052'798	99.9	20'722'471	99.9
Total	12'070'044	100	20'736'637	100

Die flüssigen Mittel umfassen den Kassenbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Allgemein	37'839	59.5	141'224	60.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Verbänden	21'251	33.4	72'227	31.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. nahestehenden Personen	9'605	15.1	19'494	8.4
./. Wertberichtigungen	-5'139	-8.1	-761	-0.3
Total	63'555	100	232'185	100

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Personen setzen sich zusammen aus Forderungen gegenüber der Stiftung Haus des Sports und der Stiftung Schweizer Sporthilfe und Mitarbeitenden.

1.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Verrechnungssteuer	-	-	47'248	53.4
Geleistete Anzahlungen	-	-	41'260	46.6
Total	-	-	88'508	100

Die geleisteten Anzahlungen beinhalten die Versicherungs- und Wartungsprämien für das Folgejahr.

1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Aktive Rechnungsabgrenzungen ggü. Allgemein	5'103'933	90.4	3'750'043	83.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen ggü. Verbänden	541'066	9.6	736'160	16.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen ggü. nahestehenden Personen	2'000	0.0	460	0.0
Total	5'646'999	100	4'486'663	100

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich hauptsächlich zusammen aus bereits bezahlten Organisationsbeiträgen, der Forderung gegenüber dem Verein Kandidatur Olympische Winterspiele Sion 2026 sowie aus vorausbezahlten Kosten für Missionen.

Anhang 2018

C) Erläuterungen zur Bilanz

1.5 Finanzanlagen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
UBS Asset Management	4'396'880	13.2	4'562'389	13.3
Darlehen Haus des Sports	5'000'000	15.0	5'000'000	14.6
Darlehen Sportmuseum Schweiz in Liquidation	100'000	0.3	-	-
Stiftungskapital Antidoping Schweiz	50'000	0.1	50'000	0.1
1.5.1 Beteiligung swiss-sport.ch marketing ag	100'000	0.3	100'000	0.3
1.5.2 Langfristige Finanzanlagen	23'767'568	71.1	24'499'150	71.6
Total	33'414'448	100	34'211'539	100

Die Position UBS Asset Management ist verpfändet zur Sicherstellung der Kontokorrentlimite von CHF 5 Mio. Die Anlagen setzen sich zusammen aus Aktien In- und Ausland, Obligationen Inland sowie aus Fondsanteilen Immobilien Inland und Hedge Funds. Das vom Exekutivrat genehmigte Darlehen gegenüber der Stiftung Haus des Sports von CHF 5 Mio. ist grundpfandlich mit Schuldbriefen sichergestellt.

1.5.1 Beteiligungen	31.12.2018	31.12.2017
swiss-sport.ch marketing ag, Ittigen Zweck: Erbringen von Sportmarketing-Aktivitäten	100'000	100'000
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%

Diese Gesellschaft ist inaktiv und führt keine operativen Tätigkeiten aus.

1.5.2 Zusammensetzung langfristige Finanzanlagen	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Flüssige Mittel	54'390	0.2	382'171	1.6
UBS Asset Management – Depotzusammensetzung:	23'559'774	99.1	23'962'965	97.8
– Obligationenanlagen	14'889'540		16'365'470	
– Aktienanlagen	5'809'155		6'394'836	
– Hedge Funds	473'000		-	
– Immobilienanlagen	2'388'079		1'202'659	
Forderung ggü. Verrechnungssteuer	153'404	0.6	154'014	0.6
Total	23'767'568	100	24'499'150	100

Die langfristigen Finanzanlagen werden durch die UBS Asset Management im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats verwaltet. Die für diese Anlagen definierten Anlagerichtlinien lehnen sich an die Vorgaben für Anlagen gemäss BVG an. Diese Finanzanlagen sind gebunden und die Verwendung hat Swiss Olympic in einem separaten Reglement geregelt.

Anhang 2018

C) Erläuterungen zur Bilanz

1.6 Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen			Total
	Grundstücke und Bauten	IT-Hardware	Mobiliar und Einrichtungen	
2018				
Anschaffungskosten oder aktuelle Bruttowerte				
01.01.18	3'600'000	1'576'914	391'172	5'568'086
Zugänge	-	138'599	10'307	148'906
Abgänge	-	-	-	-
31.12.18	3'600'000	1'715'513	401'479	5'716'992
Kumulierte Wertberichtigungen				
01.01.18	-	1'541'224	268'793	1'810'017
Planmässige Abschreibungen	-	58'201	25'102	83'303
Abgänge	-	-	-	-
31.12.18	-	1'599'425	293'895	1'893'320
Nettobuchwert				
01.01.18	3'600'000	35'690	122'379	3'758'069
31.12.18	3'600'000	116'088	107'584	3'823'672

2017	Anlagen und Einrichtungen			Total
	Grundstücke und Bauten	IT-Hardware	Mobiliar und Einrichtungen	
Anschaffungskosten oder aktuelle Bruttowerte				
01.01.17	3'600'000	1'596'837	333'685	5'530'522
Zugänge	-	12'864	57'487	70'350
Abgänge	-	-32'787	-	-32'787
31.12.17	3'600'000	1'576'914	391'172	5'568'085
Kumulierte Wertberichtigungen				
01.01.17	-	1'463'265	244'979	1'708'244
Planmässige Abschreibungen	-	88'888	23'814	112'702
Abgänge	-	-10'929	-	-10'929
31.12.17	-	1'541'224	268'793	1'810'017
Nettobuchwert				
01.01.17	3'600'000	133'572	88'706	3'822'278
31.12.17	3'600'000	35'690	122'379	3'758'069

Grundstücke

Die Grundstücke enthalten den Buchwert des «Swiss Olympic House» in Magglingen von CHF 3'600'000. Mit Baurechtsvertrag mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) vom 2. Oktober 2007 wurde das Gebäude zur unentgeltlichen Nutzung bis ins Jahr 2100 übertragen.

Anhang 2018

C) Erläuterungen zur Bilanz

1.7 Immaterielle Anlagen

2018	IT-Software	Datenbank	Total
Anschaffungswerte oder aktuelle Bruttowerte			
01.01.18	1'716'590	1'217'268	2'933'858
Zugänge	5'800	271'509	277'309
Abgänge	-	-	-
31.12.18	1'722'390	1'488'777	3'211'167
Kumulierte Wertberichtigungen			
01.01.18	1'637'211	841'926	2'479'137
Planmässige Abschreibungen	41'481	382'275	423'757
Abgänge	-	-	-
31.12.18	1'678'692	1'224'201	2'902'894
Nettobuchwert			
01.01.18	79'379	375'342	454'721
31.12.18	43'698	264'575	308'273
2017			
Anschaffungswerte oder aktuelle Bruttowerte			
01.01.17	1'638'579	966'558	2'605'137
Zugänge	114'298	250'710	365'008
Abgänge	-36'287	-	-36'287
31.12.17	1'716'590	1'217'268	2'933'858
Kumulierte Abschreibungen			
01.01.17	1'571'677	550'154	2'121'831
Planmässige Abschreibungen	73'598	291'771	365'369
Abgänge	-8'064	-	-8'064
31.12.17	1'637'211	841'925	2'479'136
Bilanzwerte			
01.01.17	66'903	416'404	483'307
31.12.17	79'379	375'342	454'721

Anhang 2018

C) Erläuterungen zur Bilanz

1.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.18	%	31.12.17	%
Kurzfrist. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ggü. Allgemein	841'424	82.9	1'488'225	47.4
Kurzfrist. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ggü. Verbänden	108'877	10.7	1'622'499	51.7
Kurzfrist. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ggü. nahestehenden Personen	64'597	6.4	29'326	0.9
Total	1'014'898	100	3'140'051	100

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den Verbänden beinhalten ausschliesslich Verbandsbeiträge für 2018, die 2019 ausbezahlt werden.

1.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.18	%	31.12.17	%
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	33'501	100	116'978	100.0
Total	33'501	100	116'978	100

1.10 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.18	%	31.12.17	%
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Allgemein	946'011	10.9	1'394'420	11.2
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Verbänden	7'364'560	84.7	10'755'394	86.3
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. nahetehenden Personen	-	-	10'000	0.1
Abgrenzung Ferien und Überzeit	380'960	4.4	299'940	2.4
Total	8'691'531	100	12'459'754	100

Die passiven Rechnungsabgrenzungen gegenüber Verbänden setzen sich mehrheitlich aus noch nicht abgerechneten Verbandsbeiträgen 2018 sowie aus offenen Beiträgen für Sportfördergrossanlässe und Sportwissenschaftsprojekte zusammen.

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Betriebsertrag	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
2.1 Erhaltene Zuwendungen				
Zuwendungen zweckgebunden	12'734	0.0	0	-
Zuwendungen frei	0	-	0	-
Total	12'734	0.0	0	-
2.2 Beiträge der öffentlichen Hand				
Sport-Toto-Gesellschaft	43'204'242	56.7	46'215'833	69.9
BASPO Unterstützung Sportverbände	20'600'000	27.0	6'827'000	10.3
BASPO Unterstützung Swiss Olympic	3'930'000	5.2	3'291'000	5.0
BASPO Unterstützung Sportschulen	350'000	0.5	600'000	0.9
BAG-Programm cool and clean	2'207'042	2.9	5'432'144	8.2
SBFI Trainerprüfungen	471'729	0.6	178'659	0.3
Total	70'763'013	92.9	62'544'636	94.6
2.3 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen				
Mitgliederbeiträge	58'200	0.1	55'440	0.1
Erlöse aus Sponsoring	3'458'669	4.5	2'055'381	3.1
Dienstleistungen Stiftung Haus des Sports	16'438	0.0	34'022	0.1
Dienstleistungen Stiftung Schweizer Sporthilfe	4'194	0.0	27'417	0.0
Olympische Spiele, Youth Olympic Games, EYOF, European Games	896'731	1.2	5'661	0.0
Erlöse aus Projekten	257'090	0.3	241'083	0.4
EOC/IOC-Programm Olympic Solidarity	455'614	0.6	499'210	0.8
IT-Services (inkl. Materialverkauf)	117'549	0.2	392'288	0.6
Disziplinarkammer für Doping	5'150	0.0	32'255	0.0
Verkauf sportmed. Artikel	55'114	0.1	70'156	0.1
Erlöse aus Teilnehmerbeiträgen Trainerprüfungen	41'100	0.1	-	-
Diverse Erlöse	66'613	0.1	105'154	0.2
Verluste aus Forderungen	-7'042	-0.0	-5'867	-0.0
Veränderung Wertberichtigungen Forderungen	-4'378	-0.0	47'081	0.1
Total	5'421'043	7.1	3'559'280	5.4
Total	76'196'789	100	66'103'916	100

Bedingt durch das tiefere Jahresergebnis der Sport-Toto-Gesellschaft fiel die Ausschüttung um CHF 3 Mio. geringer aus. Die Erlöse aus Sponsoring fielen durch erhöhte Sachleistungen im Olympiajahr 2018 höher aus als im Nicht-Olympiajahr 2017. Die Einnahmen für Olympische Spiele sind in einem Olympiajahr höher, durch die Weiterverrechnungen sowie Kostenbeteiligungen des IOC.

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
2.4 Beiträge an Mitglieder (Nationale Sportverbände/Partnerorganisationen)				
Basisbeiträge	3'251'241	5.0	2'891'430	5.6
Beiträge an Verbände	2'841'241	4.4	2'666'430	5.2
Beiträge an Partnerorganisationen	410'000	0.6	225'000	0.4
Ausbildungsbeiträge	-	-	3'598'000	7.0
Beiträge an Verbände	-	-	3'598'000	7.0
Erfolgsbeiträge	329'570	0.5	321'831	0.6
Beiträge an Verbände	329'570	0.5	321'831	0.6
Nachwuchs- und Elitebeiträge	41'525'485	64.1	24'118'622	47.1
Beiträge an Verbände	41'525'485	64.1	24'118'622	47.1
Olympiabeiträge	2'182'520	3.4	2'335'264	4.6
Beiträge an Verbände	2'182'520	3.4	2'335'264	4.6
Sportgrossanlass-Organisationsbeiträge	588'000	0.9	362'703	0.7
Beiträge an Organisationen	588'000	0.9	362'703	0.7
Sportgrossanlass-Sportförderbeiträge	1'375'000	2.1	1'545'000	3.0
Beitrag an Sportförderungen	1'375'000	2.1	1'545'000	3.0
Total	49'251'816	76.1	35'172'850	68.7
2.5 Beiträge an BASPO (Leistungsauftrag)				
BASPO Trainerbildung	1'465'000	2.3	1'565'000	3.1
BASPO Nachwuchsleistungssport	-	-	30'000	0.1
BASPO Spitzensportzentrum Magglingen/Tenero	600'000	0.9	500'000	1.0
Total	2'065'000	3.2	2'095'000	4.1
2.6 Aufwand Swiss Olympic Sport Schools				
Sport Schools	350'000	0.5	350'484	0.7
Total	350'000	0.5	350'484	0.7
2.7 Aufwand Missionen				
Olympische Spiele, Youth Olympic Games, EYOF, European Games	4'136'933	6.4	770'632	1.5
Total	4'136'933	6.4	770'632	1.5

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
2.8 Aufwand Multisport-Events				
Kandidatur Olympische Winterspiele 2026	60'000	0.1	2'589'623	5.1
Total	60'000	0.1	2'589'623	5.1
2.9 Aufwand Athletenunterstützung/Sporthilfe				
Athletenunterstützung	4'247'316	6.6	4'527'000	8.8
Total	4'247'316	6.6	4'527'000	8.8
2.10 Aufwand Trainerprüfungen				
Trainerprüfungen (Berufstrainer/Diplomtrainer)	497'729	0.8	178'659	0.3
Total	497'729	0.8	178'659	0.3
2.11 Aufwand Dopingbekämpfung				
Antidoping Schweiz	1'904'000	2.9	1'904'000	3.7
Disziplinarkammer für Dopingfälle	79'600	0.1	125'709	0.2
Total	1'983'600	3.1	2'029'709	4.0
2.12 Aufwand Programme				
«cool and clean»	2'142'875	3.3	3'519'395	6.9
Total	2'142'875	3.3	3'519'395	6.9
Total	64'735'269	100	51'233'353	100

Die ausgewiesenen Beiträge an die nationalen Sportverbände und Partnerorganisationen entsprechen den abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen.

Die Leistungsvereinbarung zwischen Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport BASPO wurde überarbeitet, weshalb es zu Verschiebung in den Detailpositionen kommt.

Der Aufwand für Missionen fällt jeweils in einem Olympiajahr höher an. In diesem Betrag sind im Wesentlichen die Teilnahmekosten an den Olympischen Spielen in PyeongChang von CHF 3,8 Mio. und an den YOG in Buenos Aires mit CHF 0,2 Mio. enthalten.

Die Vorbereitungskosten für die Olympischen Spiele in Tokyo 2020 beliefen sich auf CHF 0,1 Mio.

Der finanzielle Beitrag an Antidoping Schweiz entspricht der gültigen Leistungsvereinbarung.

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.13 Personalaufwand	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Lohnaufwand	5'740'400	71.9	5'435'115	72.0
Entschädigungen Externe	87'564	1.1	81'758	1.1
Leistungen von Sozialversicherungen	-53'129	-0.7	-57'089	-0.8
Veränderung Rückstellung Ferien und Überzeit	82'270	1.0	-778	-0.0
Sozialversicherungsaufwand	1'103'452	13.8	1'035'112	13.7
Übriger Personalaufwand	1'020'787	12.8	1'058'741	14.0
Total	7'981'344	100	7'552'858	100

Der Lohnaufwand für die Geschäftsstelle fiel aufgrund der neuen Aufgaben aus den Leistungsvereinbarungen mit der STG und dem Bundesamt für Sport höher aus.

Die Lohnkosten der projektfinanzierten Mitarbeitenden für das Programm «cool and clean» von CHF 0,58 Mio. (Vj. CHF 0,57 Mio.) werden in der Position Aufwand Programme unter «Entrichtete Beiträge und Zuwendungen» ausgewiesen. Der übrige Personalaufwand beinhaltet die Kosten für Personalbeschaffung, Aus- und Weiterbildungskosten, Spesenentschädigungen und die Sachleistungskosten von Adecco für das Athlete Career Programme (ACP).

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt / Total Mitarbeitende	2018	2017
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	61.90	61.35
Anzahl Mitarbeitende Swiss Olympic	31.12.18	31.12.17
Festangestellte	58	59
Projektmitarbeiter	5	6
Praktikanten/-innen	0	2
Lernende	4	4
Total Mitarbeitende	67	71
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.18	31.12.17
Pensionskasse des Bundes PUBLICA		
Ordentliche Beiträge für den Monat Dezember	84'462	89'263
Verwaltungskosten für das 4. Quartal	2'870	963
Total	87'332	90'226

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2017			31.12.2018	31.12.2017
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	607'988	607'988	592'248
Total	0	0	0	607'988	607'988	592'248

Aus der Personalvorsorgeeinrichtung resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung für die Bildung einer Rückstellung. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

2.14 Sachaufwand	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Raumaufwand	425'307	9.0	506'787	13.5
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	85'326	1.8	113'574	3.0
Fahrzeug- und Transportaufwand	186'809	3.9	145'180	3.9
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	15'260	0.3	30'188	0.8
Beratungsaufwand	408'152	8.6	845'114	22.6
Verwaltungsaufwand	289'840	6.1	273'601	7.3
Informatikaufwand	1'168'252	24.6	473'147	12.6
Werbeaufwand	1'748'349	36.8	888'581	23.7
Einkauf IT-Material	720	0.0	10'315	0.0
Einkauf sportmed. Artikel	55'009	0.1	67'218	0.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	361'771	7.6	392'627	10.5
Total	4'744'795	100	3'746'333	100

Der Raumaufwand wurde durch Optimierung der Büroräume reduziert.
 Der Beratungsaufwand war im Vorjahr erhöht durch die Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem IT-Outsourcing.
 Der Informatikaufwand fällt durch die Outsourcingkosten um CHF 0,7 Mio. höher aus.
 Der Werbeaufwand erhöhte sich durch die Lancierung des Projekts «Schule bewegt» und der Intensivierung der Wertethemen.
 Der gesamte Sachaufwand für das Programm «cool and clean» von CHF 1,56 Mio. (Vj. CHF 2,96 Mio.) wird unter der Position «Entrichtete Beiträge und Zuwendungen» in der Position Aufwand Programme «cool and clean» ausgewiesen.
 Im sonstigen betrieblichen Aufwand ist die Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer enthalten.

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.15 Abschreibungen	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Sachanlagen				
Mobiliar und Einrichtungen	25'102	5.0	23'814	4.9
IT-Hardware	58'201	11.5	96'174	19.8
Total Sachanlagen	83'303	16.4	119'988	24.7
Immaterielle Werte				
IT-Software	41'481	8.2	73'598	15.2
Datenbank	382'275	75.4	291'771	60.1
Total immaterielle Werte	423'756	83.6	365'370	75.3
Total	507'060	100	485'357	100

2.16 Finanzergebnis	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Finanzertrag				
Erträge aus Bankguthaben und Finanzanlagen	522'473	-58.3	575'687	41.4
Erträge aus Darlehen	18'759	-2.1	19'037	1.4
Realisierte Währungsgewinne Finanzanlagen	569	-0.1	30	0.0
Nicht realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	-	-	1'126'019	80.9
Total Finanzertrag	541'801	-60.4	1'720'772	123.7
Finanzaufwand				
Bankzinsen/-spesen, Depotgebühren	-138'051	15.4	-172'969	-12.4
Realisierte Währungsverluste Finanzanlagen	-67'808	7.6	-767	-0.1
Nicht realisierte Kursverluste Finanzanlagen	-1'232'701	137.5	-156'028	-11.2
Total Finanzaufwand	-1'438'560	160.4	-329'764	-23.7
Total Finanzergebnis	-896'759	100.0	1'391'008	100.0

Anhang 2018

D) Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Nachweis des Finanzergebnisses der langfristigen Finanzanlagen im gebundenen Kapital:	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Finanzergebnis gebundenes Kapital				
Finanzertrag				
Erträge aus Bankguthaben und Finanzanlagen	522'136	-58.2	440'041	31.6
Realisierte Währungsgewinne Finanzanlagen	-	-	-	-
Nicht realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	-	-	1'031'205	74.1
Total Finanzertrag	522'136	-58.2	1'471'246	105.8
Finanzaufwand				
Bankzinsen/-spesen, Depotgebühren	-98'821	11.0	-103'207	-7.4
Realisierte Währungsverluste Finanzanlagen	-	-	-	-
Nicht realisierte Kursverluste Finanzanlagen	-1'094'898	122.1	-	-
Total Finanzaufwand	-1'193'719	133.1	-103'207	-7.4
Total Finanzergebnis gebundenes Kapital	-671'583	74.9	1'368'039	98.3

In der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ist das Finanzergebnis aus dem gebundenen Kapital als Verwendung (im Vorjahr: Zuweisung) Finanzergebnis ausgewiesen.

2.17 Ausserordentliches Ergebnis	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Ausserordentlicher Ertrag				
Sonstiger ausserordentlicher Ertrag	4'019	-	26'431	-
Total ausserordentlicher Ertrag	4'019	-	26'431	-
Ausserordentlicher Aufwand				
Sonstiger ausserordentlicher Aufwand	-60	-	-3'335	-
Total ausserordentlicher Aufwand	-60	-	-3'335	-
Total	3'959	-	23'096	-

Anhang 2018

E) Weitere Angaben

Administrativer Aufwand, Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand) und angewendete Methode

Die Gliederung nach dem Umsatzkostenverfahren nach FER 21/12 zeigt folgendes summarisches Bild:

Betriebsaufwand	Rechnung 2018	%	Rechnung 2017	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	62'592'394		47'713'958	
Personalaufwand	4'509'721		4'375'975	
Sachaufwand	1'564'605		2'952'905	
Abschreibungen	-		-	
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	68'666'720	88.1	55'042'838	87.3
Fundraising- und allg. Werbeaufwand				
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-		-	
Personalaufwand	1'432'370		1'271'768	
Sachaufwand	1'748'349		888'581	
Abschreibungen	-		-	
Total Fundraising- und allg. Werbeaufwand	3'180'719	4.1	2'160'349	3.4
Administrativer Aufwand				
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-		-	
Personalaufwand	2'617'523		2'471'604	
Sachaufwand	2'996'446		2'857'752	
Abschreibungen	507'060		485'357	
Total administrativer Aufwand	6'121'029	7.9	5'814'713	9.2
Total	77'968'468	100.0	63'017'900	100.0

Die Darstellung des Betriebsaufwands nach dem Umsatzkostenverfahren erfolgt nach der Methode der Spartenrechnung. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag zur Erreichung des Organisationszwecks leisten.

Im Fundraising- und allg. Werbeaufwand sind Aufwendungen für Kommunikation, Medien und Sponsoring enthalten. Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen ausgewiesen, die für die Gesamtorganisation erbracht werden.

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Verbandsfördermodell

Die Beiträge an die Mitglieder (nationale Sportverbände und Partnerorganisationen) werden zweckgebunden über eine Zeitspanne von vier Jahren gesprochen und die Umsetzung der vereinbarten Ziele sowie die zweckgebundene Verwendung jährlich überprüft.

Swiss Olympic hat dafür mit seinen Mitgliedern individuelle Leistungsvereinbarungen für die Zeitspanne 2014–2018 (Wintersportverbände) bzw. 2017–2020 (Sommersportverbände und Partnerorganisationen) abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden für die Finanzierung der Sportverbände und Partnerorganisationen CHF 49,2 Mio. verwendet.

Kandidatur Olympische Winterspiele Sion 2026

Das ausserordentliche Sportparlament hat am 11. April 2017 den Beschluss gefasst, aus dem gebundenen Kapital den Maximalbetrag von CHF 8 Mio. für die Finanzierung der Kandidatur Olympische Winterspiele Sion 2026 zu entnehmen. Im Berichtsjahr ist dafür ein Betrag von CHF 0,06 Mio. (Vorjahr CHF 2 Mio.) verwendet worden.

Bedingt durch den Rückzug der Kandidatur wird ein Betrag von CHF 4,039 Mio. an Swiss Olympic zurückfliessen, welcher wieder dem gebundenen Kapital zugewiesen wird.

Anhang 2018

E) Weitere Angaben

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit	2018	2017
von Sponsoren	1'456'404	597'769
in % vom Erlös aus Sponsoring	42.11	29.08

Im Rahmen der Partnerschaft mit den Sponsoren wird ein bedeutender Teil der Sponsoringleistungen in Sachen und Dienstleistungen erbracht. In einem Olympiajahr sind diese Leistungen höher. Swiss Olympic hat Sachleistungen in der Form von Ausrüstungen, Reisen, Transport, Dienstleistungen, Fahrzeugen und Getränken erhalten.

Freiwilligenarbeit

Alle Mitarbeitenden von Swiss Olympic erbringen ihre Arbeitsleistung entgeltlich. Freiwilliges Engagement im Sportbereich wird im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten unterstützt.

Revisionsstelle	Übernahme Mandat	Gewählt bis
BDO AG, Niederlassung Bern		
Thomas Bigler, Mandatsleiter seit 2018 Sibylle Schmid, Prüfungsleiterin seit 2018	01.01.18	31.12.18
Honorar der Revisionsstelle	31.12.18	31.12.17
Total fakturierte Dienstleistungen durch BDO AG/ PricewaterhouseCoopers AG		
Revisionsdienstleistungen	32'857	24'145
Übrige Dienstleistungen	23'124	16'304
Total	55'981	40'448
Gesamtbetrag aller Vergütungen an Exekutivrat und Geschäftsleitung	31.12.18	31.12.17
Total Entschädigungen Exekutivrat und Geschäftsleitung		
Exekutivrat (Personen des obersten Leistungsorgans)	259'800	237'800
Geschäftsleitung (Personen der Geschäftsführung)	1'136'931	1'203'438
Total	1'396'731	1'441'238

Die Entschädigungen an den Exekutivrat richten sich nach dem geltenden Reglement «Entschädigungs- und Spesenreglement für die Mitglieder des Exekutivrates von Swiss Olympic», das der Exekutivrat letztmals auf den Januar 2018 angepasst hat. Dieses Reglement hat die Steuerverwaltung des Kantons Bern im Juli 2018 genehmigt.

Anhang 2018

E) Weitere Angaben

Mitglieder des Exekutivrats

Name/Vorname	Funktion	Amtszeit
Stahl Jürg	Präsident	-31.12.2020
Winkler Urs	Vizepräsident	-31.12.2020
Bareiss Daniel	Mitglied ER	-31.12.2020
Csonka Andreas	Mitglied ER	-31.12.2020
Jenny Pascal	Mitglied ER	-31.12.2020
Koch Bernhard	Mitglied ER	-31.12.2020
Kurmann Ulrich	Mitglied ER	-31.12.2020
Kurt Mike	Mitglied ER	-31.12.2020
Monnet Anne-Sylvie	Mitglied ER	-31.12.2020
Moosmann Barbara	Mitglied ER	-31.12.2020
Remund Matthias	Mitglied ER	-31.12.2020
Schneeberger Marc	Mitglied ER	-31.12.2018
Wipfli Steinegger Ruth	Mitglied ER	-31.12.2020
Zahner Peter	Mitglied ER	-31.12.2020
Baumann Patrick	Mitglied ER/IOC	-14.10.2018 (verstorben)
Fasel René	Mitglied ER/IOC	analog IOC
Kasper Gian-Franco	Mitglied ER/IOC	31.12.2018
Oswald Denis	Mitglied ER/IOC	analog IOC

Mitglieder der Geschäftsführung

Name/Vorname	Funktion	Anstellung seit
Schnegg Roger	Direktor	15.01.2012
Hollenstein Cornel	Vizedirektor	01.08.2003
von Gunten Fredi	Leiter Verbandsmanagement	01.09.2018
Egli David	Leiter Sport	01.02.2016
Schumacher Marc	Leiter Marketing & Kommunikation	01.06.2017
Stöckli Ralph	Leiter Olympische Missionen	01.01.2011

Transaktion gegenüber nahestehenden Personen und Organisationen	31.12.2018	31.12.2017
Transaktionen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Organisationen		
Mitglieder des Exekutivrates	–	218
Total	–	218

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Exekutivrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An das Sportparlament der Swiss Olympic Association, Ittigen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Swiss Olympic Association bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 12-32) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Exekutivrates

Der Exekutivrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Exekutivrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Swiss Olympic Association für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 2. Mai 2018 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Exekutivrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 8. Mai 2019

Thomas Bigler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin

Kommentar zum Budget 2020

Allgemein

Das Budget 2020 sieht ein negatives operatives Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von CHF 3,7 Mio. vor. Durch Auflösung von zweckgebundenem Kapital im Umfang von CHF 3,5 Mio. (Vorjahr CHF 3,28 Mio.) beträgt der verbleibende Verlust, welcher dem freien Kapital entnommen wird, CHF 0,2 Mio.

Das Organisationskapital wird per Ende 2020 wie folgt erwartet:
Gebundenes Kapital mit CHF 26,5 Mio., freies Kapital mit CHF 12,8 Mio.:

2020
in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2020	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzer- gebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2020
Gebundenes Kapital	30'052'283	-	-	-3'948'400	400'000	-3'548'400	26'503'883
Langfristige Finanz- anlagen Swiss Olympic	24'167'567				400'000	400'000	24'567'567
Verbandsfördermodell	4'586'433			-3'500'000		-3'500'000	1'086'433
Projekt Digitalisierung	1'298'283			-448'400		-448'400	849'883
Freies Kapital	12'968'178			-178'200		-178'200	12'789'978
Total Organisationskapital	43'020'461	-	-	-4'126'600	400'000	-3'726'600	39'293'861

Betriebsertrag

Die jährliche Beitragsausschüttung der Sport-Toto-Gesellschaft wird mit CHF 27,3 Mio. und somit um 2% höher als im Jahr 2019 erwartet. Zudem konnte der Vertrag betreffend zusätzliche Fördermittel für die Jahre 2020 bis 2022 verlängert werden, womit weitere CHF 16,0 Mio. von der Sport-Toto-Gesellschaft fliessen werden (CHF 11,23 Mio. zweckgebunden für die Förderung der Verbände (Traineranstellungen, Betriebskosten Leistungszentren und Verbandsentwicklung), CHF 0,5 Mio. zweckgebunden für Trainerbildung und CHF 4,27 Mio. als zweckgebundene Mittel für die Athletenförderung an die Sporthilfe (vgl. auch unter Betriebsaufwand).

Unter «Beiträge aus der öffentlichen Hand» sind die Beträge des Bundesamts für Sport (BASPO) mit CHF 24,8 Mio. ausgewiesen. Der Bundesbeitrag 2020 muss gemäss Leistungsvereinbarung wie folgt eingesetzt werden:

- zur Unterstützung Swiss Olympic für die Steuerung und Koordination des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports (3,85 Mio. CHF)
- zur Unterstützung der Swiss Olympic Sport Schools (0,35 Mio. CHF)
- zur Unterstützung nationaler Sportverbände für die Anstellung von Trainern, Betreuern, wissenschaftlichen Mitarbeitenden im Nachwuchsbereich etc. (20,6 Mio. CHF)

Unter dem BAG-Programm «cool and clean» sind die zweckgebundenen Einnahmen für das vom Tabakpräventionsfonds (TPF) des Bundesamts für Gesundheit (BAG) finanzierte Präventionsprogramm budgetiert. Der auf das Jahr 2020 bezogene Beitrag fällt mit CHF 2,58 Mio. aus. Die vorgesehenen Programmkosten für das Jahr 2020 wurden entsprechend diesem Beitrag budgetiert.

Die Erlöse aus Beiträgen zu den Kosten der Olympischen Spiele in Tokio belaufen sich auf CHF 0,64 Mio.

Die Erlöse aus Sponsoring fallen um CHF 1,32 Mio. höher aus, durch die höheren Sachleistungen für die Ausrüstung der Delegation und dank der Zusammenarbeit mit SWISS.

Der gesamte Betriebsertrag wird mit CHF 77,0 Mio. um CHF 3,67 Mio. höher erwartet als im Vorjahresbudget.

Betriebsaufwand

Entrichtete Beiträge und Zuwendungen

Die Beiträge an die Mitglieder (nationale Sportverbände und Partnerorganisationen) liegen 1,8 Mio. CHF über dem Vorjahresniveau. Insgesamt ist im Jahr 2020 für die Mitglieder ein Beitrag von CHF 51,3 Mio. (Vorjahr CHF 49,6 Mio.) vorgesehen.

Aus dem gebundenen Kapital zur Finanzierung des Verbandsfördermodells wird ein Betrag von CHF 3,5 Mio. (Vorjahr CHF 3,25 Mio.) verwendet.

Die Leistungsvereinbarung zwischen Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport BASPO. fällt um CHF 0,05 Mio. geringer aus durch die Verschiebung des Kompensationsbeitrags Trainerbildung in den Aufwand Trainerprüfungen.

Der Aufwand Missionen in der Höhe von CHF 4,1 Mio. beinhaltet die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokyo 2020, für die YOG 2020 in Lausanne und für Vorbereitungskosten für die Olympischen Spiele in Beijing 2022 und Paris 2024.

Der Aufwand Mitgliederbetreuung beinhaltet die Leistungen von Swiss Olympic zugunsten der Verbände und Partnerorganisationen und wurde bisher im übrigen Personalaufwand und im Werbe- und Kommunikationsaufwand ausgewiesen.

Beim Aufwand für die Athletenunterstützung ist die Stiftung Schweizer Sporthilfe mit CHF 4,27 Mio. (Vorjahr CHF 4,1 Mio.), der Beitrag an die Cardholder, welcher aus Sachleistungen der Sponsoren finanziert ist, mit CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,2 Mio.) budgetiert.

Kommentar zum Budget 2020

Der Beitrag an die Stiftung Antidoping Schweiz von CHF 1,9 Mio. basiert auf der Leistungsvereinbarung und ist unverändert zum Vorjahresbudget.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 8,2 Mio. Er wird bei gleichem Stellenetat unverändert zum Vorjahresbudget erwartet.

Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand beläuft sich auf CHF 4,5 Mio. Er wird im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 0,6 Mio. tiefer erwartet, da sich insbesondere die Kosten für den Beratungsaufwand sowie für den Werbe- und Kommunikationsaufwand in den Projekten reduziert haben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen von Investitionen belaufen sich auf CHF 0,5 Mio. Durch Verzögerungen in den IT-Projekten fallen diese um CHF 0,05 Mio. tiefer als im Vorjahr.

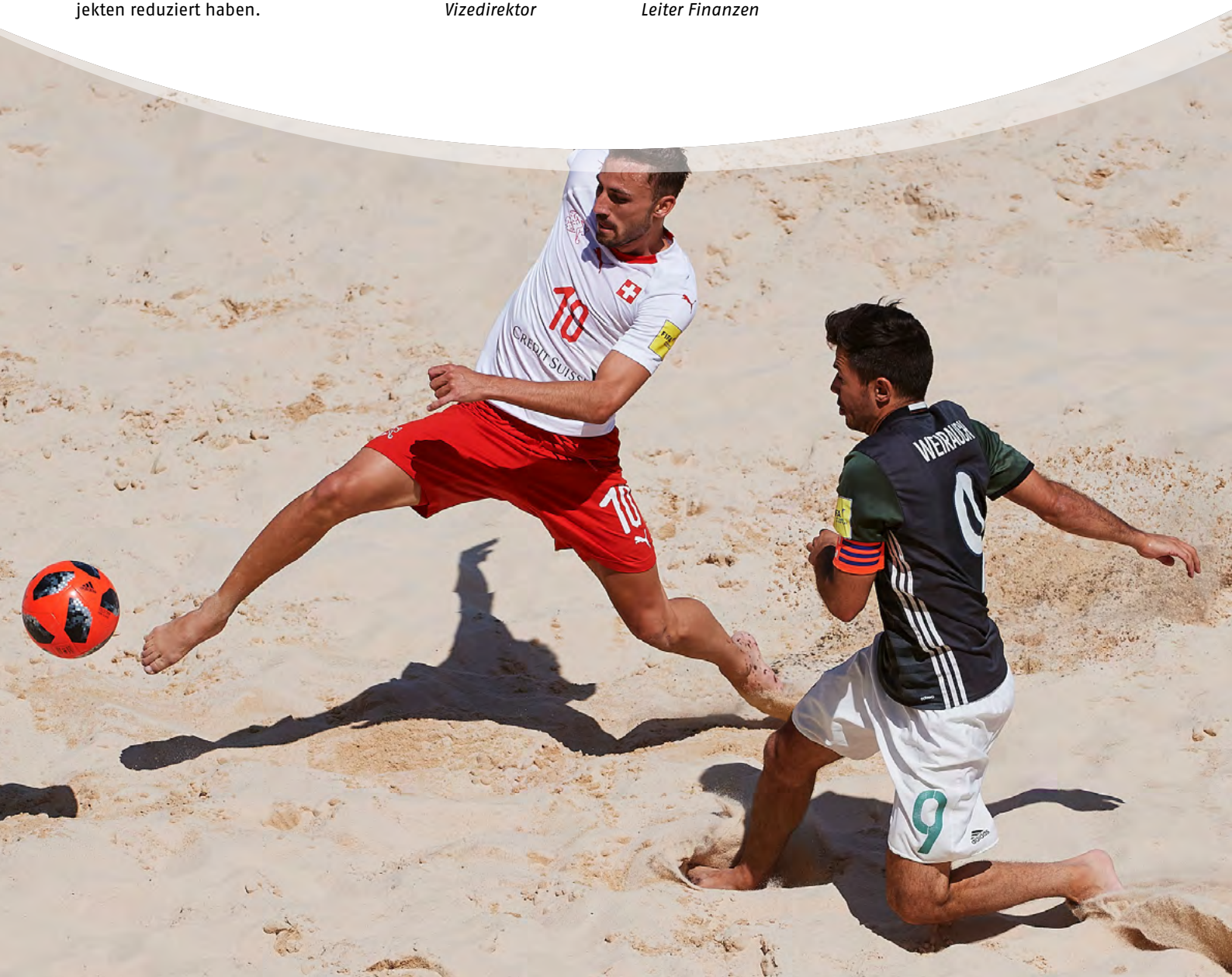
Finanzergebnis

Der Finanzergebnis von CHF 0,4 Mio. setzt sich hauptsächlich aus dem Ertrag der langfristigen Finanzanlagen zusammen und wird in der Höhe des Vorjahresbudgets erwartet.

C. Hollenstein *D. Schlapbach*

Cornel Hollenstein
Vizedirektor

Daniel Schlapbach
Leiter Finanzen



Budget 2020

1. Januar bis 31. Dezember

Betriebsrechnung	Details Anhang	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahresrechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/Rechnung 2018
Erhaltene Zuwendungen	2.1	-	-	-	-	-	12'734	0.0	-12'734
<i>davon zweckgebunden</i>		-	-	-	-	-	12'734	0.0	-12'734
<i>davon frei</i>		-	-	-	-	-	-	-	-
Beiträge der öffentlichen Hand	2.2	70'836'000	92.0	68'965'000	94.0	1'871'000	70'763'013	92.9	72'987
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.3	6'172'100	8.1	4'368'700	6.0	1'803'400	5'421'043	7.1	751'057
Betriebsertrag		77'008'100	100.0	73'333'700	100	3'674'400	76'196'789	100	811'311
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2.4-2.12	67'975'000	83.8	63'003'100	81.9	4'971'900	64'735'269	83.0	3'239'731
Personalaufwand	2.13	8'192'600	10.1	8'315'100	10.8	-122'500	7'981'344	10.2	211'256
Sachaufwand	2.14	4'456'800	5.5	5'066'900	6.6	-610'100	4'744'794	6.1	-287'994
Abschreibungen	2.15	497'700	0.6	554'100	0.7	-56'400	507'060	0.7	-9'360
Betriebsaufwand		81'122'100	100	76'939'200	100	4'182'900	77'968'468	100	3'153'632
Betriebsergebnis		-4'114'000	-5.1	-3'605'500	-4.7	-508'500	-1'771'679	-2.3	-2'342'321
Finanzergebnis	2.16	387'400	0.5	467'700	0.6	-80'300	-896'759	-1.2	1'284'159
Ausserordentliches Ergebnis	2.17	-	-	-	-	-	3'959	0.0	-3'959
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-3'726'600	-4.6	-3'137'800	-4.1	-588'800	-2'664'479	-3.4	-1'062'121
Veränderung des Fondskapitals		0	-	0	-	0	0	-	0
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)		-3'726'600	-4.6	-3'137'800	-4.1	-588'800	-2'664'479	-3.4	-1'062'121
Veränderung des gebundenen Kapitals		3'548'400		3'281'000		267'400	2'675'517		872'883
Veränderung des freien Kapitals		178'200		-143'200		321'400	-11'038		189'238

Nachweis Veränderung des gebundenen Kapitals:

Zuweisung: Finanzergebnis -400 000

Verwendung: Verbandsbeiträge +1'000'000, Sonderbeiträge +600'000, Olympiamassnahmen +600'000, Organisationsbeiträge +800'000, Erfolgsbonus Verbände +500'000, Digitalisierung +448'400

Details zum Budget 2020

Betriebsertrag	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.1 Erhaltene Zuwendungen								
Zuwendungen zweckgebunden	0	-	0	-	0	12'734	0.0	-12'734
Zuwendungen frei	0	-	0	-	0	0	-	0
Total	0	-	0	-	0	12'734	0.0	-12'734
2.2 Beiträge der öffentlichen Hand								
Sport-Toto-Gesellschaft (bisherige Beiträge)	27'300'000	35.5	26'200'000	35.7	1'100'000	27'287'531	35.8	12'469
Sport-Toto-Gesellschaft (neue, erhöhte Beiträge)	16'000'000	20.8	15'300'000	20.9	700'000	15'916'711	20.9	83'289
BASPO Unterstützung Sportverbände	20'600'000	26.8	20'600'000	28.1	-	20'600'000	27.0	-
BASPO Unterstützung Swiss Olympic	3'850'000	5.0	3'850'000	5.2	-	3'930'000	5.2	-80'000
BASPO Unterstützung Sportschulen	350'000	0.5	350'000	0.5	-	350'000	0.5	-
BAG-Programm «cool and clean»	2'578'000	3.3	2'545'000	3.5	33'000	2'207'042	2.9	370'958
SBFI Trainerprüfungen	158'000	0.2	120'000	0.2	38'000	471'729	0.6	-313'729
Total	70'836'000	92.0	68'965'000	94.0	1'871'000	70'763'013	92.9	72'987
2.3 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen								
Mitgliederbeiträge	58'000	0.1	56'000	0.1	2'000	58'200	0.1	-200
Erlöse aus Sponsoring	4'707'200	6.2	3'383'900	4.6	1'323'300	3'458'669	4.5	1'248'531
Erlöse aus Dienstleistungen	115'000	0.2	40'000	0.1	75'000	138'181	0.2	-23'181
Erlöse aus Programmen	205'000	0.3	115'000	0.2	90'000	257'090	0.3	-52'090
Erlöse aus Teilnehmerbeiträgen Trainerprüfungen	42'000	0.1	80'000	0.1	-38'000	41'100	0.1	900
Olympische Spiele, YOG, EYOF, EG, World Beach Games	639'900	0.8	110'000	0.1	529'900	896'731	1.2	-256'831
Beiträge IOC Olympic Solidarity/ EOC	320'000	0.4	448'800	0.6	-128'800	455'614	0.6	-135'614
Sonstige Erlöse	85'000	0.1	135'000	0.2	-50'000	126'877	0.2	-41'877
Veränderung Wertberichtigungen Forderungen	-	-	-	-	-	-11'420	-0.0	11'420
Total	6'172'100	8.1	4'368'700	6.0	1'803'400	5'421'043	7.1	751'057
Total	77'008'100	100	73'333'700	100	3'674'400	76'196'789	100	811'311

Details zum Budget 2020

2.4– 2.12	Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.4	Beiträge an Mitglieder (Nationale Sportverbände/ Partnerorganisationen)									
	Basisbeiträge		4'250'000	6.3	3'450'000	5.5	800'000	3'251'241	5.0	998'759
	Erfolgsbeiträge		850'000	1.3	350'000	0.6	500'000	329'570	0.5	520'430
	Nachwuchs- und Elitebeiträge		42'700'000	62.9	42'100'000	66.8	600'000	41'525'485	64.1	1'174'515
	Olympiabeiträge		2'200'000	3.2	1'800'000	2.9	400'000	2'182'520	3.4	17'480
	Sportgrossanlass-Organisations- beiträge		1'300'000	1.9	885'000	1.4	415'000	588'000	0.9	712'000
	Sportgrossanlass- Sportförderbeiträge		-	-	975'000	1.5	-975'000	1'375'000	2.1	-1'375'000
	Total		51'300'000	75.5	49'560'000	78.7	1'740'000	49'251'816	76.1	2'048'184
2.5	Beiträge an BASPO (Leistungsauftrag)									
	Trainerbildung		1'615'000	2.4	1'665'000	2.6	-50'000	1'465'000	2.3	150'000
	Spitzensportzentrum Magglingen/Tenero		600'000	0.9	600'000	1.0	-	600'000	0.9	-
	Total		2'215'000	3.3	2'265'000	3.6	-50'000	2'065'000	3.2	150'000
2.6	Beiträge an Swiss Olympic Sport Schools									
	Sport Schools		350'000	0.5	350'000	0.6	-	350'000	0.5	-
	Total		350'000	0.5	350'000	0.6	-	350'000	0.5	-
2.7	Aufwand Missionen									
	Olympische Spiele, Youth Games, EYOF, European Games		4'059'500	6.0	1'769'100	2.8	2'290'400	4'196'933	6.5	-137'433
	Total		4'059'500	6.0	1'769'100	2.8	2'290'400	4'196'933	6.5	-137'433
2.8	Aufwand Mitgliederbetreuung									
	Foren, Konferenzen, Meetings, Besprechungen		338'500	0.5	-	-	338'500	-	-	338'500
	Total		338'500	0.5	-	-	338'500	-	-	338'500

Details zum Budget 2020

	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	%	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.9 Aufwand Athletenunterstützung									
Beiträge an die Stiftung Schweizer Sporthilfe	4'270'000	6.3	4'100'000	6.5	170'000	2.0	4'247'316	6.6	22'684
Beiträge von Sponsoren an die Cardholder	610'000	0.9	180'000	0.3	430'000	8.8	-	-	610'000
Total	4'880'000	7.2	4'280'000	6.8	600'000	10.8	4'247'316	6.6	632'684
2.10 Aufwand Trainerprüfungen									
Trainerprüfungen (Berufstrainer/Diplom-trainer)	250'000	0.4	200'000	0.3	50'000	1.0	497'729	0.8	-247'729
Total	250'000	0.4	200'000	0.3	50'000	1.0	497'729	0.8	-247'729
2.11 Aufwand Dopingbekämpfung									
Antidoping Schweiz	1'904'000	2.8	1'904'000	3.0	-	-	1'904'000	2.9	-
Disziplinarkammer für Dopingfälle	100'000	0.1	130'000	0.2	-30'000	-0.6	79'600	0.1	20'400
Total	2'004'000	3.0	2'034'000	3.2	-30'000	-0.6	1'983'600	3.1	20'400
2.12 Aufwand Programme									
«cool and clean»	2'578'000	3.8	2'545'000	4.0	33'000	0.7	2'142'875	3.3	435'125
Total	2'578'000	3.8	2'545'000	4.0	33'000	0.7	2'142'875	3.3	435'125
Total	67'975'000	100	63'003'100	100	4'971'900	100	64'735'269	100	3'239'731
2.13 Personalaufwand									
Lohnaufwand	6'124'900	74.8	6'152'900	74.0	-28'000	22.9	5'740'400	71.9	384'500
Leistungen Dritter	48'500	0.6	66'000	0.8	-17'500	14.3	87'564	1.1	-39'064
Leistungen von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-53'129	-0.7	53'129
Veränderung Rückstellung Ferien und Überzeit	-	-	-	-	-	-	82'270	1.0	-82'270
Sozialversicherungsaufwand	1'101'600	13.4	1'222'200	14.7	-120'600	98.4	1'103'452	13.8	-1'852
Übriger Personalaufwand	917'600	11.2	874'000	10.5	43'600	-35.6	1'020'787	12.8	-103'187
Total	8'192'600	100	8'315'100	100	-122'500	100	7'981'344	100	211'256

Details zum Budget 2020

	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.14 Sachaufwand								
Raumaufwand	418'000	9.4	435'700	8.6	-17'700	425'307	9.0	-7'307
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	34'700	0.8	119'500	2.4	-84'800	85'326	1.8	-50'626
Fahrzeug- und Transportaufwand	169'800	3.8	173'100	3.4	-3'300	186'809	3.9	-17'009
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	11'000	0.2	10'500	0.2	500	15'260	0.3	-4'260
Beratungsaufwand	379'000	8.5	550'200	10.9	-171'200	408'152	8.6	-29'152
Verwaltungsaufwand	349'050	7.8	305'600	6.0	43'450	289'840	6.1	59'210
Informatikaufwand	1'273'400	28.6	1'313'100	25.9	-39'700	1'168'252	24.6	105'148
Werbe- und Kommunikationsaufwand	1'371'850	30.8	1'659'200	32.7	-287'350	1'748'349	36.8	-376'499
Einkauf IT-Material	-	-	-	-	-	720	0.0	-720
Einkauf sportmed. Artikel	50'000	1.1	100'000	0.2	-50'000	55'009	0.1	-5'009
Sonstiger betrieblicher Aufwand	400'000	9.0	400'000	7.9	-	361'771	7.6	38'229
Total	4'456'800	100	5'066'900	100	-610'100	4'744'794	100	-287'994
2.15 Abschreibungen								
Sachanlagen	59'300	11.9	73'700	13.3	-14'400	83'303	16.4	-24'003
Mobiliar und Einrichtungen	22'500	4.5	23'200	4.2	-700	25'102	5.0	-2'602
IT-Hardware	36'800	7.4	50'500	9.1	-13'700	58'201	11.5	-21'401
Immaterielle Werte	438'400	88.1	480'400	86.7	-42'000	423'757	83.6	14'643
Datenbank	423'900	85.2	452'400	81.6	-28'500	382'275	75.4	41'625
IT-Software	14'500	2.9	28'000	5.1	-13'500	41'481	8.2	-26'981
Total	497'700	100	554'100	100	-56'400	507'060	100	-9'360

Details zum Budget 2020

	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.16 Finanzergebnis								
Finanzertrag								
Erträge aus Bankguthaben und Finanzanlagen	500'000	129.1	585'000	125.1	-85'000	522'473	-58.3	-22'473
Erträge aus Darlehen	19'200	5.0	18'700	4.0	500	18'759	-2.1	441
Realisierte Währungsgewinne Finanzanlagen	-	-	-	-	-	569	-0.1	-569
Nicht realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Finanzertrag	519'200	134	603'700	129	-84'500	541'801	-60	-22'601
Finanzaufwand								
Bankzinsen/-spesen, Vermögensverwaltung	-131'800	-34.0	-136'000	-29.1	4'200	-138'051	15.4	6'251
Realisierte Währungsverluste Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-67'808	7.6	67'808
Nicht realisierte Kursverluste Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-1'232'701	137.5	1'232'701
Total Finanzaufwand	-131'800	-34	-136'000	-29	4'200	-1'438'560	160	1'306'760
Total Finanzergebnis	387'400	100	467'700	100	-80'300	-896'759	100	1'284'159
Finanzergebnis gebundenes Kapital								
Finanzertrag								
Erträge aus Bankguthaben und Finanzanlagen	500'000	129	450'000	96	50'000	522'136	-58	-22'136
Realisierte Währungsgewinne Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Finanzertrag	500'000	129	450'000	96	50'000	522'136	-58	-22'136
Finanzaufwand								
Bankzinsen/-spesen, Vermögensverwaltung	-100'000	-26	-106'000	-23	6'000	-98'821	11	-1'179
Realisierte Währungsverluste Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Kursverluste Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-1'094'898	122	1'094'898
Total Finanzaufwand	-100'000	-26	-106'000	-23	6'000	-1'193'719	133	1'093'719
Total Finanzergebnis gebundenes Kapital	400'000	103	344'000	74	56'000	-671'583	75	1'071'583

Details zum Budget 2020

	Budget 2020	%	Budget 2019	%	Abweichung Budget 2019/2020	Jahres- rechnung 2018	%	Abweichung Budget 2020/ Rechnung 2018
2.17 Ausserordentliches Ergebnis								
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	4'019	-	-4'019
Sonstiger ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	4'019	-	-4'019
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-60	-	60
Sonstiger ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-60	-	60
Total	-	-	-	-	-	3'959	-	-3'959



Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen b. Bern

Tel.: +41 (0)31 359 71 11
Fax: +41 (0)31 359 71 71
info@swissolympic.ch
www.swissolympic.ch

Main National Partners



Premium Partners

